

Neu-Braunfels-Zeitung

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 75.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 9. Juni 1927.

Nummer 58.

Cranisches

* Clarence Chamberlin, der Flieger, der in dem Bellanca Monoplan „Columbia“ von New York nach Berlin geflogen ist, war in der Kriegszeit Flieger-Instruktor in Kelly Field bei San Antonio.

* In Friedrichsburg haben Oscar Stein und John Wegger eine Butterfabrik in Betrieb gesetzt und am ersten Nachmittage 500 Pfund Butter gemacht.

* In einem Hospital in Kerrville ist Herr Albert Tafsch von Gillespie County im Alter von 39 Jahren gestorben. Er hinterläßt seine Gattin, 4 Kinder, die Mutter, 2 Schwestern und viele andere Verwandte. Als die Gegend bei Harper im April ein Sturm verheerte, wurde das Wohnhaus des Verstorbenen zerstört; er zog sich eine starke Erkältung zu, deren Folgen den Tod herbeiführten.

* In San Antonio ist Frau Anna Marie Elisabeth Krueger im Alter von 79 Jahren gestorben; sie war in Deutschland geboren und hinterläßt 7 Kinder, 15 Enkel und 3 Urenkel. Eingewandert ist sie vor 60 Jahren; sie hat die ganze Zeit in San Antonio gewohnt.

* In der Nähe von San Saba hat Frau Charles Stary eine sechs Fuß lange Klapperschlange getötet, welche zwölf Rassen hatte, obwohl augenscheinlich mehrere abgebrochen waren. Die Giftzähne waren über einen Zoll lang; die abgezogene Haut hat eine Reihe von 36 Flecken und ist an der breitesten Stelle 15 Zoll breit. Frau Stary brach der Schlange das Genick mit einem Stein.

* Während eines Gewitters fielen in der Gegend östlich von Memphis in Hall County Hagelschlossen, die bis 12 Zoll im Umfang maßen und bis zu 14 Unzen wogen. Dächer und Automobile wurden stark beschädigt und auf mehreren Quadratmeilen wurden die Feldfrüchte zerstört.

* In einem Hospital in San Antonio ist Frau Lydia Marie Plunneke aus Mason County im Alter von 35 Jahren gestorben. Sie hinterläßt ihren Gatten, die Eltern und mehrere Geschwister. Die Beerdigung fand am Samstag in Silda, Mason County, statt.

* In Houston sind die Gasgebühren auf 80 Cents für tausend Kubikfuß erhöht worden, und zudem haben die Konsumenten eine monatliche Bedienungsgeldgebühr von 75 Cents zu entrichten. Es herrscht große Unzufriedenheit darüber, daß der Stadtrat diese Erhöhung gutgeheißen hat. Die bisherige Rate war 65 Cents für tausend Kubikfuß und eine monatliche Bedienungsgeldgebühr von 50 Cents.

* In Comfort wird nächsten Sonntag Abend von Friedrichsburg Kräfte das hübsche Lustspiel „Der Raub der Sabinerinnen“ aufgeführt. Die Mitwirkenden sind F. G. Stehling, Minna Jenner, Helene Stehling, John Rosenbach, Dora Kraus, Henry Kunz, Alvin Stehling, Jof. Wolberg und Frau G. M. Hartmann.

* In der Nähe von Lacoste ist Herr August Weber, ein langjähriger Bewohner jener Gegend, gestorben. Die Beerdigung fand letzten Donnerstag in Castroville statt.

* In Sinton, San Patricio County, wird ein neues Hochschulgebäude errichtet, dessen Kosten auf \$80,000 veranschlagt sind. Die A. C. Roessler Company von Neu-Braunfels hat den Kontrakt für den Bau erhalten.

* In Sando ist Frau Maria Anna Haegelin, geb. Birtz, Witwe von Alex Haegelin, im Alter von 71 Jahren gestorben. Sie hinterläßt 3 Söhne und 14 Enkel. Sie war in Castroville geboren; als sie fünf Jahre alte war, wurde ihr Vater von Indianern getötet.

* Im Distriktsgericht zu Georgetown wurde der Prozeß gegen John

Miller auf Antrag seiner Verteidiger verschoben; als Grund wird die Abwesenheit wichtiger Zeugen angegeben. Richter Cooper Sanborn hat eine besondere Gerichtsitzung auf den 27. Juni anberaumt, in welcher der Fall zur Verhandlung gelangen soll. Miller wurde in einer früheren Gerichtsitzung mit der Tötung von Robert Schaffner in Sealy zu 7 Jahren Zuchthaus verurteilt, legte Berufung ein und erhielt einen neuen Prozeß bewilligt. Der Strafentwurf in Sealy, bei dem Schaffner ums Leben kam, fand am 5. September 1922 statt.

* In der Nähe von Brooks Field bei San Antonio stürzte am Freitag ein Aeroplan aus einer Höhe von 300 Fuß ab und der Flieger - Raddett Harris Robinson jr. kam ums Leben.

* In San Antonio kletterte der fünfzehnjährige Hermann Safranek am Freitag auf einen Schattendamm, öffnete sein Taschenmesser und fiel mit einem brechenden Ast so unglücklich herab, daß ihm die Klinge des Messers in den Hals drang und eine Schlagader und andere Adern durchschnitt. Seine Hilferufe brachten die Eltern zur Stelle, die ihn sofort in ein Automobil legten und mit ihm nach einem Hospital fuhren. Als sie dort ankamen war der Knabe tot. Außer den Eltern hinterläßt er sieben Geschwister.

* In Lofoya wollte der 65 Jahre alte Victor Esperaza einen tollen Hund erschießen, schloß sich jedoch zufällig selbst in den Leib und starb in San Antonio in dem Hospital, wohin man ihn gebracht hatte.

* Cone Johnson, Vorsitzender der Highway Commission, berichtet an den Senat, daß hauptsächlich in den Jahren 1925 und 1926 viel Straßenbau - Maschinen, die dem Staat gehörte, an Städte, Counties und Kontraktoren ausgeliehen wurde, ohne daß darüber Buch geführt wurde. Maschinen im Werte von mindestens \$20,000 ist wieder zurückgelangt worden und von anderer ist festgestellt worden, wo sie sich befinden. Ein untergeordneter Highway - Beamter soll angeblich mehrere Trucks als „Junk“ verkauft haben für \$700, doch sei in den Büchern nicht zu finden, daß das Highway - Department das Geld je erhalten hat. Ueber 500 Trucks, Tractors usw., die an Städte und Ortsgemeinden verliehen wurden, fehlt jede Auskunft und es kann nicht festgestellt werden, ob der Staat diese Sachen je wiedererhalten hat. Dasselbe ist der Fall mit 73 Pomer Maintainers, 8 Straßenswalzen, 73 Tractors, 185 Trucks, 144 Graders, 100 Trailers und 13,290 anderen Gegenständen, die an Kontraktoren verliehen wurden. Es kann aus den Büchern nicht festgestellt werden, wo die Sachen sich befinden und ob der Staat sie wieder zurück erhalten hat oder nicht. Der Bericht wurde auf Ersuchen von Senator Fairchild von Austin von dem Vorsitzenden der Highway Commission dem Senat unterbreitet.

* In der Nähe von San Marcos wurde der fünfjährige Arthur S. Beechie, Sohn des Ehepaares Simon Beechie und Frau, von einer Klapperschlange gebissen, als er seine Hand in ein Loch im Boden der Veranda an der hinteren Seite des Hauses steckte. Der Knabe wurde zur Behandlung nach San Marcos gebracht. Sein vierzehnjähriger Bruder erschloß die Schlange; sie hatte vier Rassen.

* Distriktsrichter Robert B. Minor von San Antonio empfiehlt Ablehnung des vorgeschlagenen Berufungszulages, der eine Erweiterung unseres Gerichtswesens durch Schaffung von mehr höheren Gerichtshöfen und Ernennung von mehr Richtern begünstigt. Herr Minor vertritt die Ansicht, daß der Zusatz, über den am ersten Montag im August abgestimmt

wird, aus folgenden Gründen niedergestimmt werden sollte:

1. Weil der Zusatz gestatten würde, daß die Supreme Court ganz nach Belieben Distriktsrichter von einem Distrikt nach einem andern transferiere.

2. Weil der Zusatz dem Governor die Macht verleiht, sechs Richter der Supreme Court zu ein und derselben Zeit zu ernennen.

* County Clerk C. B. Thompson von Washington County fertigte im Mai nur 14 Heiratsheime aus, 7 für weiße und 7 für farbige Paare. Nur zwei Paare deutscher Abkunft ließen sich in dem genannten Monate Heiratsheime ausstellen, nämlich Werner A. Abel u. Elsie Aderholz, u. G. G. Albers und Malinde Lehmann. Einundzwanzig Geburten und ebenso viele Todesfälle wurden angemeldet.

* County - Steuereinnahmer A. B. Hoffmann von Washington County konnte im Mai dieses Jahres 10 neue Automobile eintragen, im Vergleich mit 22 im Mai 1926. Steuereinnahmen waren nur gering im Mai - im Ganzen eine Kleinigkeit über \$1,000.

* In Brenham wurden am 1. Juni Fräulein Tracy Hoffmann, jüngste Tochter des Herrn Robert B. Hoffmann, und Herr Joe J. Schmid, Sohn des verstorbenen Captain Ben Schmid und dessen Frau, alle von Brenham, von Pastor Arthur Hartmann in der lutherischen Kirche getraut. Nach der Trauung trat das junge Paar in seinem Auto eine Hochzeitsreise nach Neu-Braunfels, San Antonio und anderen Städten an; nach seiner Rückkehr wird es in Brenham wohnen.

* In Burton reichten sich Fräulein Clara Helm, Tochter von Herrn und Frau Ernst S. Helm von Honsville, und Herr Henry Whyma, Sohn des Herrn Robert Whyma von Live Oak Hill, Washington County, die Hand zum Ehebande; die Trauung wurde von Pastor Adolph Walton in der evan gelischen Kirche zu Burton vorgenommen. Das junge Paar wird in Baytown wohnen.

* Bei Converse starb am 31. Mai nach kurzem Krankenlager an der Halsbräune Dittmar Jen, Sohnlein von Gottfried Jen und Frau Meta, geb. Huff, im Alter von beinahe 4 Jahren. Die Beerdigung fand am 1. Juni auf dem katholischen Friedhofe zu Selma durch Pfarrer Birch statt. Die trauernden Hinterbliebenen sind die tiefbetäubten Eltern, 2 Brüder und 2 Schwestern und sonstige Verwandte. Es ist das zweite Kind, das Herr und Frau Jen innerhalb eines Jahres verloren haben.

* Sechshundsechzig weiße Legehennen legten für Ernst Altherthal von Castell in den ersten vier Monaten dieses Jahres 393 Dutzend und 8 Eier. Altherthals Neugewinn war in dieser Zeit \$40, obwohl die Eierpreise nicht besonders hoch waren.

* In Alice werden bedeutende Strafenverbesserungen vorgenommen.

* Bei Orange Grove wird eine neue Gint gebaut.

* In Castland County ist eine Bondausgabe von \$300,000 vorgeschlagen worden für den Bau eines neuen Courthouses in Castland.

* Aus Robstown wurden neulich während einer einzigen Woche 20 Carlabungen Zwiebeln versandt.

* In der Evangelischen Erbhörkirche zu Zuehl wurde das Töchterlein der Eheleute Carl Fritsch und Flora, geb. Ellen, durch Pastor Knicker getauft. Das Kind erhielt die Namen Bertha Anona Melanle Fritsch. Als Paten waren erkoren Fräulein Anona Fritsch, Frau Melanle Schriever und Georg Ellen.

* Am 4. Juni wurden bei Marion ehelich verbunden Herr Edgar Barnde und Fräulein Josephine Wieters im Hause von Carl Wieters und

Frau. Als Trauzeugen dienten die Herren Ernst Barnde und Alex Streu und die Fräulein Alice Besch und Nola Wieters. Pastor Knicker vollzog den Trauakt. Das freudige Ereignis wurde mit den nächsten Anverwandten gebührend gefeiert.

* In Sando schlief die 34 Jahre alte Frau Laura Hardt auf der Veranda ihres Hauses; eine Klapperschlange kroch zu ihr ins Bett und biß sie zweimal an der Stirn. Frau Hardt wurde zur Behandlung nach San Antonio gebracht. Am Montag wurde berichtet, daß sie außer Gefahr war.

* In oder bei Kerrville goß der dreizehnjährige Albert Hunt Gasolin in ein Ameisenneß; zugleich zündete ein kleiner Spielkamerad das Streichholz an, mit dem das Neß in Brand gesetzt werden sollte; die Gasolinlance explodierte und Albert Hunt wurde so schwer verbrannt, daß er am nächsten Tage starb.

* Bei Colorado kam der katholische Priester Wenceslas Fernandez bei einem Automobilunfall ums Leben.

* In San Antonio wurden Heiratsheime ausgestellt für Otto Alerskamp und Helene E. Rheiner, und für Karl Heinrich Heingemann und Frau Ophelia Elisabeth Schneider.

* In Sallettsville ist eine Anklage eingereicht worden gegen V. A. Knode, einem „Mauenscheiter“ von Noakum, worin er der fahrlässigen Tötung von Adolph Stahl beschuldigt wird.

* In San Antonio ist Herr Louis A. Ulrich im Alter von 72 Jahren gestorben; er hinterläßt seine Gattin, eine Tochter, Frau S. J. Bins, 5 Söhne, Louis, Otto, Hermann, John und Clarence, und eine Schwester, Frau Louise Layer. Die Beerdigung fand von der katholischen St. Josephs - Kirche aus durch Pfarrer P. J. Schmitzer auf dem Friedhofe des St. Josephs - Vereins statt.

* In der Nähe von Brenham im Heim ihres Schwiegerohnes und ihrer Tochter John Wiese und Frau ist am Sonntag Frau Ida Zehler, geb. Sommer, im Alter von 62 Jahren gestorben. Frau Zehler war zweimal verheiratet; sie hinterläßt einen Sohn, Martin Schwarz, eine Tochter, Frau John Wiese, mehrere Enkel und 3 Brüder und 4 Schwestern.

* Aus fast allen Teilen des Staates wird guter Regenfall berichtet.

* Bei Kendallia soll ein wolkenbruchartiger Regen niedergegangen sein.

* Bei San Saba war der Fluß gleichen Namens am Montag um 15 Fuß gestiegen, und der Cherokee Creek war höher als seit Jahren.

* In Kinneles County hat es gut geregnet und strichweise schlimm gehagelt.

* In Corpus Christi ist Herr Hermann Reuthinger gestorben; er war vor 47 Jahren dort geboren und hinterläßt 3 Kinder, seine Mutter und 3 Brüder, Wilhelm in Noakum und Chas. S. und J. J. Reuthinger, beide in Victoria wohnhaft.

* Aus Llano County wird berichtet, daß Heuschrecken in großer Zahl auftreten und in den Feldern Schaden anrichten.

* Bei Zuehl starb am Sonntag Morgen an Herzschlag plötzlich und unerwartet Herr Hermann Koppin in seinem 49. Lebensjahre. Bei der Beerdigung am Montag Nachmittag amtierte Pastor Carl Knicker von Cibolo. Der Verstorbene hinterläßt seine Witwe, Frau Emma Koppin; einen Sohn, Alvin, und eine Tochter, Laura Koppin; die Mutter, Frau Bertha Koppin von Cibolo; 2 Brüder, Emil Koppin von Zuehl und Edward Koppin von Wetmore; und 5 Schwestern, Frau Clara Walzen von Pratt, Frau Thekla Beck, Frau Silda Beuel und Frau Anita Gerth von Schertz und Frau Ella Ackermann von Pratt.

Herr Koppin war Mitglied der Hermannsöhne - Loge in Schertz.

* In Sallettsville ist Frau Margarette Hillje, geb. Seydler, Witwe von Ferdinand Seydler, in ihrem 57. Lebensjahre gestorben, nachdem sie seit elf Jahren gelähmt war. Frau Hillje war in Sigh Hill, Fayette County, geboren. Sie hinterläßt 4 Brüder, Georg Seydler in East Bernard, Karl in Rosenberg, Rudolph in San Antonio und Moritz in Houston, und eine Schwester, Frau Edmund Strobel in Schulenburg.

* Bei Comfort geriet Albert Schellhase mit der Hand in das Getriebe einer Nähmaschine; mehrere Finger wurden ihm abgequetscht.

* In San Antonio wurden gegen Enrique Mendoza, Ciriaco Servino und Clemente Rodriguez 9 Anklagen wegen kriminellen Angriffs und 15 Anklagen wegen Raubansfalls eingereicht. Sie sind angeklagt, Automobile mit jungen Paaren angehalten, die Mädchen vergewaltigt und Mädchen und Männer mißhandelt und beraubt zu haben. Es wurde ihnen nicht gestattet, Bürgschaft zu geben.

* Als S. C. Davis von San Antonio am Mittwoch vorige Woche in seinem Automobil in der Richtung nach Austin zu auf die Postroad hinausfuhr, ließ er zwei ihm unbekannte Männer einsteigen, die ihn erschuld hatten, sie mitfahren zu lassen. Nachdem er dann eine kurze Strecke weitergefahren und angehalten hatte, schlug ihn einer seiner Fahrgäste mit einem Knüttel über den Kopf. Dann wurde Davis in den hinteren Sitz geworfen und seine Fahrgäste fuhren ungefähr 20 Meilen auf der Post Road weiter. Dann nahmen sie ihn beim Hemd, seine Schuhe und seinen Hut, führten ihn in ein Mesquit Dickicht und fuhren in seinem Automobil weiter. Nach einiger Zeit er-

holte sich Davis hinreichend, um sich nach der nächsten Füllstation begeben zu können, von der aus er nach San Antonio telephonierte. Ein des Weges kommendes Automobil nahm ihn mit nach San Antonio. Am Freitag Morgen verhaftete Deputy Sheriff Zaegert in Sequin zwei Männer, die im Verdacht stehen, das Verbrechen begangen zu haben. Zaegert erlangte auch Davis Automobil wieder. Die beiden Verhafteten wurden nach San Antonio gebracht.

* Die 20 Jahre alte Juanita Zamora hatte bei Elmendorf Baumwolle behakt. Nach einem Unstich schloß sie im Schatten eines Baumes ein. Während sie schlief, wurde sie von einer Klapperschlange in das linke Bein gebissen. Sie sprang auf und tödte die Schlange, welche zwei Fuß lang war und vier Rassen hatte. Das Mädchen wurde zur Behandlung nach San Antonio gebracht.

* Bei Port Worth stürzte am Samstag Morgen ein Aeroplan ab; die drei Insassen kamen ums Leben.

* Die Zivildienst - Kommission in Washington macht bekannt, daß bis zum 29. Juni Applikationen entgegen genommen werden für die Postmeisterstellen in Bertram, Manning, Taft und Valles View. Der Postmeister in Taft erhält jährlich \$2,500, der in Bertram \$1,900, der in Manning \$1,100 und der in Valles View \$1,500.

* Am Mai hat der Mason County Wolf Club \$700 in Prämien ausbezahlt für 5 erwachsene und 26 junge Wölfe, 8 Wildkaten und 29 Füchse, die im County gefangen worden sind. Der Verein besteht seit 1921. Die Mitglieder bezahlen jährlich einen Cent für jeden Aker Land, den sie besitzen, doch konnte dieser Beitrag vor einiger Zeit auf einen halben Cent für jeden Aker herabgesetzt werden.

CAPITOL THEATRE

Freitag und Samstag 10. und 11. Juni
Elaine Hammerstein und Robert Ellis in
S. O. S. PERILS OF THE SEA
Ein erschütternder See-Roman von verlorenen Seelen und gefundenem Glueck.
Am Samstag auch
Bill Pawnee in
THE MYSTERY RIDER
Sowie auch
Fabeln und News
10 und 20c

Sonntag und Montag 12. und 13. Juni
John Gilbert mit Renee Adoree und Lionel Barrymore in
THE SHOW
John Gilbert, grossartig in **THE BIG PARADE - THE MERRY WIDOW** - aber monumental in diesem Film. Das grösste Unterwelt-Drama, das je auf der Filmwand gezeigt wurde.
Sowie auch
News und Comedy
10 und 25c

Dienstag und Mittwoch 14. und 15. Juni
Pauline Starke, Owen Moore und Lionel Barrymore in
WOMEN LOVE DIAMONDS
Setzen die Mädchen von Heute die Lockungen des Luxus zuerst und Liebe weit zurueck an zweite Stelle? Ein Thema, das nie vorher auf die Filmwand gebracht worden ist.
Sowie auch
News und Comedy
10 und 25c

Donnerstag und Freitag 16. und 17. Juni
H. Ford und Bertha Love in
RUBBER TIRES
Ein Auto-Lustspiel - es wird Ihnen gefallen. Eine De-Mille-Produktion.
Sowie auch
News und Fables
10 und 20c

OPERA HOUSE

PROGRAMM
Samstag, 11. Juni
Doppelt Programm
Tom Tyler und seine Kameraden in
CYCLONE OF THE RANGE
und Jack Hoxie in
BLUE STREAK O'NEIL
2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag und Montag 12. und 13. Juni
Jack Hill, Betty Jewel, David Torrence, Tom Kennedy, Albert Hart und Arthur Hoyt in Zane Greys Schilderung tolenen rauen Schwesternlebens, betitelt
THE MYSTERIOUS RIDER
Wer ist er?
Dieser mysterioese maskierte Lothario mit stromendem Scharf und lautwiederndem Ross? Reitend durch die stille Nacht - wo geht er hin - von wo kommt er her? Hufe folgen - naeher - naeher! Was hat er getan? Versaumen Sie Zane Greys neuestes geheimnisvolles Meister-Melodrama nicht. Es kommt hierher.
2 Reel Comedy 10 u. 25c

Dienstag und Mittwoch 14. und 15. Juni
Eine F. B. O. Feature, betitelt
HER FATHER SAID NO
Fox News 10 u. 20c

Donnerstag und Freitag 16. und 17. Juni
Nancy Nash, James Farrell McDonald, Clifford Holland und Ted McNamara in
RICH BUT HONEST
Eine heitere Posse
Cal. Comedy Fox News 10 und 20c

Hier Sonntag und Montag 19. und 20. Juni
Charles Murray and Chester Conklin in
MC FADDEN'S FLATS
Das Traktament einer Lebenszeit.

Togantisches

* Die deutsche Sommerschule der Hermannsöhne in Austin beginnt nächsten Montag, den 13. Juni. Frau Clara Märner und Frau Goelt sind als Lehrerinnen ange stellt worden.

* Staats - Ackerbaukommissar George V. Terrell gibt bekannt, daß dieses Jahr in Texas elf Prozent weniger Land mit Baumwolle bepflanzt ist, als voriges Jahr. Im Ganzen sind 17,134,000 Aker im Staate mit Baumwolle bepflanzt.

* In Friedrichsburg ist Herr Emil Schönfeld im Alter von 77 Jahren nach längerem Leiden gestorben; er hinterläßt seine Witwe, 2 Söhne, 3 Töchter, 12 Enkel und 3 Brüder.

* In San Antonio wurde Friedensrichter L. F. Volk letzten Donnerstag von einer Heiratskandidatin erludt, sie mit einem unsichtbaren Bräutigam zu trauen. Die Braut kam in die Amtsstube des Friedensrichters und erludte ihn, sie zu trauen. — „Gut, wann?“ sagte Herr Volk. „Nest.“ antwortete die Braut. — „Gut, wann?“ sagte der Friedensrichter. „Wo ist der Bräutigam?“ fragte der Beamte. „Hier in diesem Zimmer.“ antwortete die Braut. Volk rief sich die Augen, konnte jedoch außer seinem Schreiber George Evans niemand sehen. „Sie belieben zu scheitern.“ sagte er höflich. „Der Mann ist nicht hier.“ — „Doch,“ antwortete die Braut. „er ist hier; er ist Dr. Somblo und kann sich unsichtbar machen.“ Der Richter sah ver-

blüfft drein. „Gewiß kann er es,“ fuhr die Dame fort. „Wollen Sie uns nicht trauen? Sie sind beide hier.“ „Das mag sein,“ erwiderte Herr Volk, „aber ich kenne niemanden, den ich nicht sehen kann.“ Die Braut zog unterheiratet wieder ab. Der Name des Doktors konnte im städtischen Adressbuch nicht gefunden werden.

* In San Antonio wurde am Donnerstag Morgen ein Automobil, in dem sich E. C. McSwain und Hugo Schulz befanden, von einer Lokomotive eine Strecke weit geschoben und dann in den Graben geworfen; es wurde niemand verletzt. McSwain und Schulz fuhren hinter einem Trud her; als dieser plötzlich stehen blieb wollten sie an ihm vorbeifahren und waren auf das J. G. R. - Geleise unmittelbar vor einer Rangier - Lokomotive gekommen. Der Lokomotivführer konnte diese nicht mehr zum Stillstehen bringen. McSwain hatte die Car gedreht, so daß sie sich in derselben Richtung bewegte wie die Lokomotive. Diese lud sich die Car auf die Schutzvorrichtung vorne, trug oder schob sie eine Strecke und warf sie dann ab.

* In der Nähe von Floresville wurde Everett Sander von einer Kofassindlange gebissen; er wurde nach San Antonio gebracht, wo vorliegende Behandlung bald alle Gefahr beseitigt hatte.

* Wm. Langhorn jr., der in La-Grange wegen verurteilter Vergewaltigung der Winnie Javalac zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt wurde, ist in Huntsville angelangt und hat dort seine Strafe angetreten. Langhorn war wegen Ermordung von Winnie Javalacs Schwester Valeria zum Tode verurteilt, wurde in diesem Falle aber von Frau Governor Ferguson zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt.

Verhindert Infektion.

Die größte Entdeckung für Fleischheilung ist das wunderbare Veragone, ein Präparat, das flüssig und in Pulverform zu haben ist. Es ist eine kombinierte Behandlung, die nicht nur die Wunde von Keimen reinigt, welche Infektion verursachen, sondern auch das Fleisch außerordentlich schnell heilt. Schlimme Wunden oberer Schichten, die bei den gewöhnlichen Antimenten Wochen zur Heilung brauchen, bessern sich schnell unter der mächtigen Wirkung dieses wunderbaren Mittels. Preis (flüssig) 30c, 60c und \$1.20; Pulver 30c und 60c. Zu haben bei P. C. Boelder & Son.

Aus Oesterreich.

— Die Wiener „Mithauskorrespondenz“ meldet: Der Leiter der von der Fremdenverkehrskommission in New York errichteten Propaganda-stelle, Dr. Viktor Heller, überbrachte dem Bürgermeister Seitz ein Schreiben des New Yorker Bürgermeisters James Walker, worin dieser die Grüße der Bevölkerung New Yorks an die Bevölkerung Wiens überfandte und auf die Bande hinweist, die die beiden Städte verflechten und hervorhebt, daß die New Yorker mit der Eigenart, was Wien auf dem Gebiete der Musik, der Kunst, der Literatur, Wissenschaft und Industrie hervorgebracht hat, wohl vertraut seien. Die Bevölkerung von New York, heißt es in dem Schreiben zum Schluß, übermitteln als Ausdruck ihrer Schätzung eine Botschaft der Freundschaft und zugleich die Einladung zum Besuche ihrer Stadt. Bürgermeister Seitz hat diesen Brief mit einem überaus herrlichen Schreiben beantwortet.

— In St. Stephan ob Leoben feuerten der Fuhrmann Peter Körbler und sein Kollege anlässlich des Namenfestes ihrer Bäuerin Frau Katharina Reusburger Böllerschüsse ab. Da ein Böller verlagte, wollte Körbler die Ursache des Veragones ergründen. Dabei ging der Böller los und Körbler erlitt im Gesicht, Hals und Brust Brandwunden schwerster Art. Zwei Knittelfelder Aerzte, die mit ihrem Auto zufällig in Krauthaus waren, fuhren sofort nach St. Stephan zur ersten Hilfeleistung und dann nach Knittelfeld, wo sie die Behandlung des Schwerverletzten mit dem Rettungsauto veranfaßten. Der Zustand des Verunglückten war derart, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wurde.

— Zwei junge Menschen fanden den Tod in den Fluten der Pieser. Am 10. Juli nachts verließen die beiden befreundeten Holzarbeiter Franz Viensberg, 23 Jahre alt, und Walter Schuster, 28 Jahre alt, das Gasthaus „Müllerswirt“ in Leoben im Viertel. Viensberger wohnte in Leobensgraben, Schuster am Pfessingberg. Da die beiden am folgenden Tage in ihren Wohnungen nicht anfaamen, wurde die Gendarmerie in Eilentratten verständigt, die die Nachforschungen sogleich aufnahm. Noch am gleichen Tage wurde bei der Achenbacherjäge nächst Eilentratten, auf einer Sandbank angeschwemmt, die Leiche des Franz Viensberger gefunden, an einer anderen Stelle lag der Kopf Schusters. Vermutlich dürften die Bedauernswerten, die brave Arbeiter waren, bei der ungewöhnlichen Dunkelheit die Brücke verfehlt haben und in die Pieser gestürzt sein. Schuster hinterläßt eine Witwe mit drei unverorgten Kindern.

— Die Gerichtsstelle an den Tieren einer Zirkus - Menagerie anbringen, erwies sich für die Gerichtsvollzieher in Wien als eine gar gefährliche Aufgabe. Als der Zirkus wegen nichtbezahlter Abgaben mit Befehl besetzt werden sollte, hätte an des einzelne Stück desselben das Gerichtssiegel angebracht werden sollen. An die Elefanten wagten sich die Herren Gerichtsvollzieher zwar heran, aber sie hielten sich von den Tigern und Löwen weislich fern.

Aus der Schweiz.

— Die schweizerische Fremdenindustrie ist für das Wirtschaftsleben der Eidgenossenschaft von außerordentlicher Bedeutung. Sie beschäftigt annähernd 50,000 und ernährt 100,000 Personen, und das in der Fremdenindustrie investierte Kapital beträgt mit etwa 2000 Millionen Franken ungefähr 5 vom Hundert des gesamten schweizerischen Volkvermögens. Die Einnahmen aus dem Fremdenverkehr können jährlich mit 350 Millionen Franken angelegt werden, wovon 300 Millionen Fr. aus dem Auslande herfließen, so daß die Fremdenindustrie auch von sehr großer Bedeutung für die Gefaltung der schweizerischen Zahlungsbilanz ist. Allerdings sind die Einnahmen aus dem Fremdenverkehr und damit auch die Zahlungsbilanz stark vom Wetter abhängig. So brachte die schlechte Sommerdation 1926, infolge des regnerischen Wetters, allerdings auch wegen der Valutareisen nach Frankreich und Italien einen Ansturz, der allein für die Einnahmen aus dem Auslande auf 50 bis 60 Millionen Fr. geschätzt wird. Obwohl sich die Lage der schweizerischen Fremdenindustrie nach den katastrophalen Kriegs- und Nachkriegsjahren in letzter Zeit wieder gebessert hat, besonders durch die Wiederkehr des deutschen Reisepublikums, so bleibt sie doch noch ungünstig, was schon daraus ersichtlich ist, daß die mittlere Sommerfrequenz, also die durchschnittliche Belegung der Betten in den Hauptverkehrsgebieten, wie in Graubünden und im Berner Oberland nicht mehr als 45 vom Hundert beträgt. Die Steigung der Frequenz durch stärkere Propagandatätigkeit erweist sich daher als dringend notwendig. Die Auslandspropaganda erlangt noch einer einheitlichen Leitung, da sich mit ihr sowohl die schweizerischen Bundesbehörden als auch die schweizerische Verkehrszentrale und noch außerdem eine ganze Reihe von lokalen Organisationen und Verbänden befassen, so daß infolge dieser Zersplitterung der Nutzen nur bescheiden bleibt. Auch wird von den Interessenten verlangt, daß den Festen und Veranstaltungen, die in den letzten Jahren in quantitativer und qualitativer Hinsicht ungenügend waren, größere Aufmerksamkeit gewidmet werde, um der Konkurrenz der Fremdenindustrie Frankreichs und Italiens besser zu begegnen. Vor allem wird die Aufhebung des durch Volksabstimmung beschlossenen Verbots der Kurfaal - Spiele gefordert.

— In Neu St. Johann (Ober- toagenburg) brachte der 18jährige Billy Gefer eine 12 - Zentimeter-Granate, die er nach einer Artillerie-schießübung gefunden hatte, dem Schmied Fridolin Stäuble in die Schmiede. Als der Schmied an dem Wildgänger hantierte, explodierte dieser und tötete außer den beiden obengenannten auch den in der Schmiede anwesenden 11jährigen Paul Schwyzer von Neu St. Johann.

Der Verdienst.

— „Papa sagt, wir dürfen erst heiraten, wenn du was verdienst.“ — „Und der meine sagt, ich verdiene Prügel, da können wir ja gleich heiraten.“

Die schlaue Mimi.

Mama: „Mimi, wenn du schlimm bist, werde ich dich gegen ein braves Kind umtauschen.“

Mimi: „Mama, das kannst du nicht.“

„Wie so nicht?“

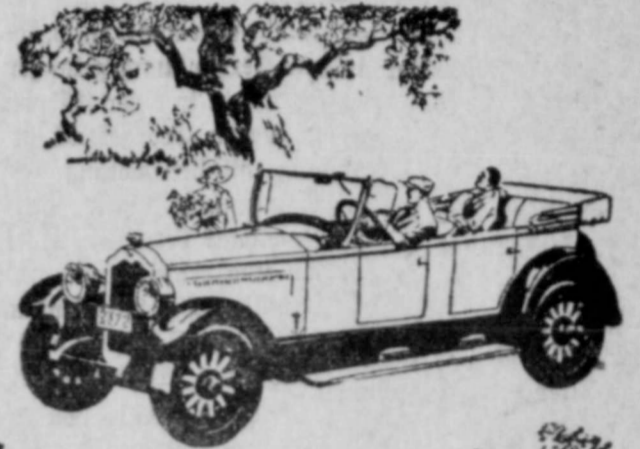
„Nun, es wird dir doch niemand ein braves Kind für ein schlimmes geben!“

Malaria und Ruhr. Herr E. Baubisch aus La Quamada, Mexiko, schreibt: „Ich war so durch Malariafieber und Ruhr geschwächt, daß ich zu jeder Arbeit unfähig war. Nachdem ich drei Flaschen Fern's Alpenkräuter gebraucht hatte, fühlte ich mich wie neugeboren.“ Diese berühmte Kräutermedizin wirkt vorteilhaft auf die Eingeweide und normalisiert die Ausscheidung. Ihre Nützlichkeit als Familienheilmittel ist nicht auf Malaria oder Fone beschränkt. Ihr gelegentlicher Gebrauch wirkt als Vorbeugung gegen Verdauungsstörungen. Man verlange Alpenkräuter nicht in der Apotheke; nur besondere Agenten liefern sie direkt aus dem Laboratorium von Dr. Peter Fohrney & Sons Co., Chicago, Ill.

68 Miles Per Gallon In Public Test

Startling Invention Gets Miraculous Mileage and Starts Fords Instantly GET ONE FREE!

Chicago, Ill. — The motor public was amazed recently when a Ford equipped with the new Blanche Thermostatic Control made 68 miles on one gallon of gas in an Official Public Test, 50 miles per gallon in another test. Average in 200,000 tests 32 miles per gallon, breaking world's record. The Blanche Control is entirely automatic and saves its small cost every few weeks as it is guaranteed to start motor instantly in wintry weather, remove and prevent carbon, save half oil and increase speed, pep and power. Thermostatic Control used on Cadillac and Delco Light under Blanche License — another sure proof of merit. The invention was shown everywhere and will send one Control Free to introduce it to your community. See guaranteed. Agents made \$1000 to \$3000 a month. Free trial and Agents' Plan by which you can get new Ford Car free by time your present Ford is worn out will be sent at once to anyone who writes promptly to Blanche Auto Devices Co. Dept. 7-B, 157 E. Erie St., Chicago.



Summer time is New Car time - Enjoy a Buick now!

This is the logical time of year to buy a car — at the beginning of the period of greatest enjoyment. And Buick is the logical car to buy, because it will provide the greatest usefulness with the greatest economy.

Buick is a beautiful car — in design, in coloring and in appointment. It is powerful, speedy and dependable.

Enjoy your summer driving. Buy a Buick.

WHEN BETTER AUTOMOBILES ARE BUILT, BUICK WILL BUILD THEM



SIPPEL BUICK CO. NEW BRAUNFELS, TEXAS

B. E. Voelcker & Son PHARMACISTS NEW BRAUNFELS, TEXAS

Kodaks and Films Waterman Füllfedern

Telephon 14 und 321

MUNICIPAL BONDS & WARRANTS ADOLF STEIN Phone 329 New Braunfels, Texas

Walter Faust, Präsident. H. G. Henne, Vice-Präsident. B. W. Nuhn, Kassierer. R. Dittlinger, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Süßkaffierer. THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels Kapital und Ueberschuß \$200,000.00 Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Travelers Checks, Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Eintassierungen prompt besorgt. Safety Deposit Boxen zu verrenten. Direktoren: G. Dittlinger, George Eiband, Sanno Faust, Walter Faust, Othmar A. Gruene, H. G. Henne, B. W. Nuhn, Otto Reinartz, Ed. Schleyer.

Geld zu verleihen

zu 6% auf Farmen und Ranches. Kaufe und verkaufe Vendors Lien Noten. Seht

Otto Warnecke

TO HOLDERS OF SECOND LIBERTY LOAN BONDS

EXCHANGE OFFERING OF NEW TREASURY BONDS

Notice is given of a new offering of UNITED STATES TREASURY BONDS, dated June 14, 1927, and bearing interest from that date at the rate of 4% per cent. The bonds will mature in twenty years, but may be called for redemption after sixteen years.

Second Liberty Loan bonds will be accepted in exchange at par. Accrued interest on the Second Liberty bonds offered for exchange will be paid as of June 15, 1927.

Second Liberty Loan bonds have been called for payment on November 15, 1927, and will cease to bear interest on that date. Holders of such bonds who desire to take advantage of the exchange offer should consult their bank or trust company at once. The exchange privilege will be available for a limited period only, and may expire about June 15th.

Further information may be obtained from banks or trust companies, or from any Federal Reserve Bank.

A. W. MELLON, Secretary of the Treasury, Washington, May 31, 1927.

Navarian Style Spezial "Perfectly Perfect" 100% PURE HOP FLAVORED MALT SYRUP Homa Distributing Co. 147 A North Street San Antonio, Texas

New Braunfels State Bank

Die Bank der guten Bedienung

schätzt Ihre Kundschaft

Sokales.

Der Katalog für die Comal County Fair, welche dieses Jahr Freitag, Samstag und Sonntag, den 23., 24. und 25. September stattfindet, ist erschienen und enthält, wie immer, ein Verzeichnis der Preise, die bei der Ausstellung während der Fair verteilt werden.

arbeiten: Frau G. D. Reinartz, Vorsitzende; Frau Gerbert Adams, Frau Victor Roth, Frau Henry Hoy, Fräulein Lorene Tolle.

Kunst-Abteilung: Frau C. B. Windwehen, Vorsitzende; Frau Richard Pfeuffer, Fräulein Helene Khenburst.

Parochial Department: Frau Alfred Lieblich, Vorsitzende; Fräulein Sophie Schwab, Fräulein Margaret Kneuper, Fräulein Helene Reiningner.

Abteilung für Backwerk: Frau M. N. Ludwig, Vorsitzende; Frau Hugo Weidner, Frau Ernst Tiede, Frau M. W. Mims, Frau Hermann Babel jr.

Abteilung für Eingemachtes: Frau Walter Sippel, Vorsitzende; Frau Carl Schriewer, Frau Clifford Froelich, Frau Walter Seidemeyer.

Aus der Friedrichsburger „Radio Post“ vom 3. Juni:

Neu-Braunfels — Als der Gemischte Chor Konfordia beschlossen hatte, ein Picnic abzuhalten, war natürlich Küblers Botton der Platz, an welchem alle Sänger dachten.

„Es ist nicht leicht zwischen diesem und Küblers Platz zu wählen, denn beide sind vortrefflich geeignet für einen gemütlichen Ausflug.“

Landwirtschaftliche Abteilung: Aug. Triefsch, Vorsitzender; Paul Kneuper, Albert Soeffe, Edward Staats, Edwin Duelm.

Damen-Abteilung, Executive Committee: Frau J. A. Fuchs, Vorsitzende; Frau G. D. Reinartz, Frau C. Heinen, Frau S. G. Frieze, Fräulein Ottilie Coreth, Frau C. B. Windwehen, Frau Alfred Lieblich, Frau Walter Sippel, Frau M. A. Ludwig, Fräulein Melinda Staats.

Heim-Abteilung: Frau Emil Heinen, Vorsitzende; Frau Julius Mehlich, Frau Harry Seidemeyer, Frau Ed. Gruene.

Blumen-Abteilung: Fräulein Melinda Staats, Vorsitzende, und die Mitglieder des „Choral Club“.

Abteilung für Reliquien und Kuriositäten: Fräulein Ottilie Coreth, Vorsitzende; Fräulein Barbara Soeffe, Fräulein Bessie Sippel, Frau Leroy Albrecht.

Abteilung für Kinder- und Schul-

ten Weise. Es wurde munter gespielt, Gesellschaftsspiele wurden gespielt, einige ältere Herren spielten Tat und alle erfreuten sich der mitgebrachten lederen Gerichte. Es herrschte eine allgemeine gemütliche Lebhaftigkeit und niemand dachte an Aufbrechen, bis sich die Sonne im Westen zum Untergang neigte.

„Nachdem ich Adierka genommen, fühle ich mich besser als seit Jahren. Bei meinem Alter ist es ideal — so verschieden von anderen Medikamenten.“

Die Einwanderung nach Texas vom Norden her gewinnt rasch an Zunahme. Vor kurzem gingen, wie aus Denton berichtet wird, nicht weniger als 40 Wagen mit nördlichen Einwanderern über den Red River; fast alle derselben beabsichtigen, in Nordtexas Aufenthalt zu nehmen.

Verichten zufolge läßt der Stand der Ernten in den Counties Limestone, Falls, Milam und Bell, was Baumwolle, Mais und Kartoffeln betrifft, nichts zu wünschen übrig.

Am 2. November kam in Austin eine schwedische Familie an, die vor nur 27 Tagen von Schweden abgegangen war. Die Familie bleibt bei einem Farmer, dem sie durch einjährige Arbeit die Reisekosten abzuzahlen sich kontraktlich verpflichtet hat.

Ein Gericht, das ein Sohn des Herrn Knibbe durch Indianer getötet worden sei, hat sich als völlig unbegründet erwiesen.

Sonntag nachmittags 3 Uhr findet im hiesigen Courthouse eine Versammlung statt, um über die Feyer des 50jährigen Jubeljahres der Stadt Neu-Braunfels Beschlüsse zu fassen.

Kandidaten: Legislatur, Julius Schuchard und A. L. Kehler; Friedensrichter, 1. Bezirk, J. Bruns und Fred Goldbed; 2. Bezirk, Scbio Schwarzhoff; 3. Bezirk, Karl Dhlrich; 5. Bezirk, Joh. Wlasiens und C. Wittendorf; Sheriff und Steuereintnehmer, Wilhelm Schmidt und Charles Saur; Distrikt - Clerk, Herr

mann C. Fischer. Professor W. D. Whitney vom Yale College sagt in der Einleitung zu seiner neuen erschienen vortrefflichen Grammatik der deutschen Sprache: „Das Studium der Deutschen bietet besondere Vorzüge dar, denen alle anderweitigen Vorteile, die von irgend einer anderen modernen Sprache zu erwarten sind, weit nachstehen.“

„So groß sind ihre Verdienste, daß Deutsch nicht verliehen so viel ist, wie von einer der wichtigsten in unserem Bereiche liegenden Quellen des Wissens und der Bildung abgetrennt zu sein.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

„Krankliche, übelgelaunte Kinder. Kinder, die Würrer in den Eingeweiden haben, sind reizbar, unruhig und ungesund.“

A HARD JOB

It's about as much of a job for a society climber to penetrate the "400" as it is for a Used Car to get access to our display floor. The car MUST HAVE THE GOODS.

CARL OHM MOTOR CO.

CASTELL STREET Phone 319

A USED CAR IS ONLY AS DEPENDABLE AS THE DEALER WHO SELLS IT

RUPPEL'S BATTERY AND TIRE SERVICE

925 San Antonio - Straße Reparaturen - Auto - Zubehör Willard Batterien Dunlop Tires Telephon 575

Guaranty Bond State Bank of New Braunfels

Kapital \$50,000.00 Ueberschuß und unverteilte Profite über \$30,000.00 Ihre Kundschaft wird geschätzt

Beamte: Emil Heinen, Präsident; Gilbert D. Reinartz, Kassierer; A. B. Richter, Vice-Präsident; Fred Lausch, Hilfskassierer; Alfred R. Nothe, Vice-Präsident; Roland B. Heinen, Hilfskassierer

Direktoren: Otto Bodemann, Carl G. Braune Sr., Louis Forshage, Emil Heinen, Alfred R. Nothe, A. B. Richter, Ed. Nothe, Gust. Reinartz, G. D. Reinartz, E. B. Stein, Fred Lausch



Henne Lumber Company

Wir führen Fred Staffels Futterorten

ein. Wir empfehlen unseren Kunden diese hochklassigen Futterorten, weil sie eine ausgeglichene Nahrungsmenge enthalten und dem Bedarf dieser Gegend an Mineralstoffen sowohl wie an Protein genügen.

Chris Herry Grocery

748-752 San Antonio St. Telephon 509

Water Maid

Das Mehl, welches befriedigt

Hergestellt von der

Landa Industries, Inc.

fragen Sie Ihren Eßwarenhandler

Neu-Braunfels Zeitung

Neu-Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfels Zeitung Pub. Co.

9. Juni 1927.

H. F. Chrim — Schriftleiter.
C. H. Reberg — Geschäftsführer.

Die Neu-Braunfels Zeitung erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Beständig zunehmende Inanspruchnahme der Druckerei der Neu-Braunfels Zeitung hat die Anschaffung einer automatischen Presse notwendig gemacht, die am Dienstag ihren Einsatz mitten durch das Sanftum des Schriftleiters bewerkstelligte. Das Ungetüm ist schwerer als ein Elefant und hat in besagtem Sanftum Spuren hinterlassen, die mit der Zerstörung Jerusalems verglichen werden könnten. Hätte der Schriftleiter sich bei irgend einer kollegialen Meinungsverschiedenheit handgreiflich wehren müssen, so hätten die Folgen davon an Fußboden und Wänden nicht schauerlicher ausfallen können. Bei solchen Katastrophen merkt man die Bedeutungslosigkeit schriftleiterlichen Daseins und fragt sich stumm ergeben ins Unvermeidliche.

Über eine ermutigt den Schriftleiter. Hat er nicht vorige Woche einen Willenollstarrigen editoriel für ermunst erklärt? Ja! Und was haben wir, bis weit hinaus in die Umgegend der Umgebenden bekommen? Nicht bloß einen, sondern mindestens ein Duzend Willenollstarrigen! Man hat doch noch Einfluß.

In Louisiana wurde eine Ortschaft namens „Waterproof“, vom Mississippi überflutet. So geht es gewöhnlich mit bedeutungslosen Städten. Man brauchte sich nicht zu wundern, wenn aus der Stadt Washington telegraphiert würde, die Mäuse hätten den bewußten Strichbaum

abgenagt. In Boerne wissen viele Leute nicht, daß ihre Stadt nach einem berühmten deutschen Schriftsteller benannt ist. Blanco ist nicht weiß und Del Rio kommt von keinem Fluß. Neu-Braunfels ist weder neu noch braun und nach einem Regen, wo ungeduldet, nicht im geringsten fettartig.

Eingelandt.

Die deutsche Sommerchule.

Dieses Jahr haben es die Logen der Hermannsöhne übernommen die deutsche Sommerchule abzuhalten und die Schulaufsicht der öffentlichen Schulen haben bereitwillig die dazu nötigen Räumlichkeiten in dem Hochschulgebäude zur Verfügung gestellt. Lehrer für den Unterricht sind gewonnen worden. Es wäre nun zu wünschen, daß recht viele Eltern diese Gelegenheit, ihre Kinder deutsch lesen und schreiben zu lehren, nicht unbenutzt vorübergehen lassen. Manche Eltern mögen meinen: „Wir sprechen deutsch in der Familie, also brauchen unsere Kinder keine deutsche Schule, denn sie können deutsch sprechen, sie haben das zu Hause gelernt.“ Wenn sich das so verhält, daß in der Familie deutsch gesprochen wird, so ist das lobenswert und so, wie es sein soll. Solche Kinder lernen beide Sprachen, die deutsche und die englische mit Leichtigkeit, und zwar zu ihrem Vorteil. Aber ist das genug? Wie sieht es mit dem Lesen? Ohne die Kunst deutsch lesen zu können ist das Sprechen allein sehr ungenügend und unzureichend. Lesen können bedeutet den Schlüssel zur ganzen deutschen Literatur jedweder Art. Es ist das Mittel, wodurch der Inhalt eines jeden Buches zugänglich gemacht wird. Enthalte das Buch einen leichten Roman, ein Drama, Geschichte, Kunst, Musik, Wissenschaftliches — einerlei, wer lesen kann, kann sich den Inhalt zu eigen machen. Er kann mit diesem einfachen Mittel sein Wissen selbst wehren, seine Bildung ausbauen, den Inhalt seines geistigen Lebens bereichern, verschönern, welches alles ihm verlagert ist, wenn er eine Sprache nur sprechen, nicht aber lesen kann. Man hat, nach dieser Einsicht und Ueberzeugung handelnd, in allen zivilisierten Ländern Schulzwang eingeführt, damit jedes aufwachsende Kind lesen lerne. Daneben werden natürlich die anderen notwendigen Fächer auch gelehrt. Für viele, ja für die meisten Menschen, ist die Mutter- oder Land-

essprache ausreichend. Deshalb unterhält auch unser Land die öffentliche Schule und zwar mit Recht, damit jeder zukünftige Bürger und jede Bürgerin der Landessprache mächtig sei. Also müssen auch unsere Kinder englisch lernen und das tun sie in der öffentlichen Schule.

Aber wäre es nicht wünschenswert, wenn sie nebenbei auch noch deutsch lesen und schreiben lernten, da sie doch die Sprache schon sprechen können? Lesen ist, wie schon gesagt, der Schlüssel zu jedem Buch. Wollen wir unsere Kinder das, was sie so leicht erlernen können, vorenthalten? Es wäre doch unverantwortlich kurzfristig gehandelt und sehr viele von den Kindern würden es, wenn sie erwachsen sind, bedauern und bereuen, daß ihnen dieser Vorteil nicht geworden ist.

Nach einem andern Gesichtspunkt wollen wir erwähnen. Ein Kind deutscher Eltern lernt nur englisch lesen und schreiben, obgleich es deutsch spricht. Die Eltern verstehen wohl etwas englisch mit dem Lesen und Schreiben hapert's aber. Der erwachsene Sohn oder die erwachsene Tochter bekommt eine Anstellung oder verheiratet sich in einem andern Staate. Wie sollen sich nun Eltern und Sohn oder Tochter verständigen, wenn der Sohn oder die Tochter englisch schreibt, die Eltern aber nur deutsch antworten können? Das Band zwischen Eltern und Kind ist dadurch zerrissen.

Herrn E. Dietel.

Eingelandt.

Texas Volunteer Firemen's Association.

San Antonio ist die erste große Stadt, in welcher obengenannte Vereinigung ihre Jahresversammlung abhält, und zwar wird diese Versammlung am 14., 15. und 16. Juni dort stattfinden; ein Besuch von mindestens 5,000 Personen wird erwartet. Das Gunter Hotel wird als Hauptquartier dienen, und alle Versammlungen finden im städtischen Auditorium statt.

Die Neu-Braunfels Freiwillige Feuerwehr hat beschlossen, sich am Eröffnungstage vollständig hinzugeben, in voller Uniform; die Absicht ist, eine Musikkapelle mitzunehmen, so daß im Ganzen sich 80 Mann an der Parade beteiligen würden, alle in gleicher Uniform, als Vertretung der Stadt Neu-Braunfels. Die Parade findet Dienstag, den 14. Juni, um 9 Uhr vormittags statt.

Jedes Jahr ist ein „Attendance“, Preis ausgelegt für die Feuerwehr, welche die größte Zahl Besucher aus ihrer Stadt nach der Versammlung in die Stadt bringt. Dieser Preis wurde letztes Jahr von Cuero gewonnen mit 82 Personen — und sie wollen dies, diesmal in verstärkter Anzahl kommen.

Um den Preis für unsere Stadt zu gewinnen müssen sich die Besucher von hier im Auditorium registrieren und dabei angeben, daß sie von Neu-Braunfels sind. Die Entscheidung, wer den Preis gewonnen hat, wird am 16. Juni, dem letzten Tage, abgegeben.

Die Neu-Braunfels Feuerwehr möchte diesen Preis gern gewinnen und da von ihren eigenen Leuten u. der Musikkapelle 80 Mann gehen werden, sind die Aussichten dafür sehr gut, wenn möglichst viele ihrer Freunde während der Feier sich hinüberbegeben und nicht zu vergessen — sich im Municipal Auditorium registrieren. Ein großartiges Unterhaltungsprogramm wird durchgeführt werden und dieses ist eine vorzügliche Gelegenheit, San Antonio zu besuchen.

In Victoria wurde ein Heiratschein ausgestellt für Hermann G. Angerstein und Willie Berger.

In Schulenburg will C. G. Schättinger, Eigentümer der „Sanitary Hotel“ in Weimar, einen Zweig seines Geschäftes einrichten.

Dankagung.

Allen, die uns während der Krankheit, bei dem Tode und bei der Beerdigung unseres lieben Söhnleins und Bräuerleins Ottmar ihre Teilnahme erwiesen haben, besonders für die viele schönen Blumen und Herrn Pfarrer Wirth für seine trostreichen Worte am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Eltern: Gottfried Jen, Frau und Kinder.

und mit Brutapparaten versehen, um der zunehmenden Nachfrage nach jungen Küken besser genügen zu können. Die Leute finden mehr und mehr, daß es sich besser lohnt, junge Küken zu kaufen, als sich mit Kluden abzuplagen.

In der Nähe von Malakoff in Henderson County nahmen Angestellte der Rogana Delgesellschaft am Freitag Nachmittag Dynamit Sprengungen vor. Nach einer solchen Sprengung, zu welcher 375 Pfund Dynamit benutzt wurden, fand man Teile von menschlichen Körpern. Eine Umfrage in der Nachbarschaft wurde veranstaltet und man erfuhr, daß die Farmer Frank Jutan und Bill Cantrell sich in der Richtung nach den Sprengstellen hin von ihren Heimen wegbegeben hatten. Sie waren tatsächlich in Stücke zerrissen worden. Obgleich rote Fahnen als Warnungszeichen aufgestellt waren, hatten sie sich unmittelbar vor der Sprengung in die ausgegrabene Vertiefung begeben, in der die Sprengpatronen untergebracht waren. Die beiden Verunglückten waren aus dem Walde gekommen; der Angestellte, der den elektrischen Strom einschaltete, befand sich 500 Schritte von der Sprengstelle und konnte die beiden nicht sehen. Jutan und Cantrell waren Schwäger; sie hatten auf der Kimball Ranch Land gerentet.

In Taylor ist Frau Bettie Augsback, geb. Hoch, Gattin von Frank Augsback, im Alter von 49 Jahren nach langem Krankenliegen gestorben. Sie war in Massachusetts geboren und kam als Kind mit ihren Eltern nach Taylor. Außer ihrem Gatten hinterläßt die Verstorbene 3 Söhne und eine Tochter.

In Houston wurde der 21 Jahre alte Neger Lawrence Davenport verhaftet, nachdem ihm eines seiner Verbrechen mißglückt und er ins Gefängnis gekommen war. Davenport hatte mit vorgehaltenem Revolver ein farbiges Paar angehalten und verurteilte die Negerin zu vergewaltigen. Ihr Begleiter warf sich auf den Angreifer und in dem darauffolgenden Kampfe ging der Revolver los. In letzter Zeit sind in Houston

mehrere solche Verbrechen verübt worden und Davenport hat gestanden, daß er zwei weiße und mehrere farbige Frauen und Mädchen vergewaltigt hat. Er gestand unter anderem auch, am 22. Mai Oscar J. Foster erschossen und seine Begleiterin angegriffen zu haben.

Reste 1/2 Preis

Alle Reste — Seide — Baumwolle — Seide und Baumwolle — und Taschentuchzeug werden zum halben Preis verkauft während einer Woche, beginnend Freitag.

Neues Binder Cloth 10c die Yard

Ein neuer Stoff von den Planters & Merchants Mills. Wundervoll für Steppdecken, Draperien, Möbeldecken und viele andere Zwecke.

EIBAND & FISCHER

„Der große Store an der Plaza“

Neu-Braunfels

Speziell für Samstag

- Gute, billige Hündhölzchen, 7 Schachteln für — 25c
- Reis, 4 Pfund für — 25c
- Fancy Peaberry Kaffee, 1 Pfund — 35c
- Lachs (Salmon), große Kanne, Pink — 16c
- Sima - Bohnen, das Pfund — 12c
- Heinz Sandwich Relish, große Größe — 28c
- Yello — 10c
- Schlit Maß — 39c

Wir verkaufen auch City Bakery Produkte

Pick & Pay Store

Zu verrenten

Mein Geschäftshaus Ecke Seguin- und St. John- Straße, bisher von Klamer's Bäckerei okkupiert. Passend für irgend ein Geschäft. Sofort zu beziehen.

f. Waldschmidt.

Tel. 65 P. O. Box 187

Neu-Braunfels, Texas.

CAMP GIESECKE Neu-Braunfels, Texas

Gutgeheßen von der Staats-Gesundheitsbehörde

Bequeme, mit Fensterdraht versehene Sommerwohnungen, 1400 Fuß Front am Canal, gutes Schwimmbad und Baby Pool, städtisches Trinkwasser, elektrisches Licht, sanitäres Plumbing, Lokales und Long Distance Telephon. Städtische Bequemlichkeiten mit ländlicher Abgeschlossenheit. Wegen näherer Auskunft wende man sich an

H. B. Hwalt, Manager

Telephon 610

Neu-Braunfels, Texas

Colales.

Der Comal County Wolf Club hielt am Dienstag Abend eine gutbesuchte Versammlung ab, in welcher die bisherigen Beamten einstimmig durch Affirmation wiedergewählt wurden.

Ganz besonders hat es uns gefreut, daß wir Herrn August Weich, der eine schwere Operation glücklich überstanden hat, am Samstag wieder als Besucher in unserem Saal begrüßen konnten. Eine solche Operation ist keine Kleinigkeit, wenn man, wie Herr Weich, die ersten achtzig Jahre hinter sich hat.

Herr Walter Ripp hat als Schatzmeister der Gegenseitigen Feuerversicherung die folgenden Beiträge für Brandschäden ausbezahlt: L. S. Heinemeyer, Geronimo, Scheune, \$100; Theo. Friesenhahn, Braden N. 1, Menterhaus, \$125; Arthur Loep, Marion N. 2, Scheune \$750; Edmund Meurin, Converse, Rauchhaus, \$10; Frau Ernst Guenther, Frances Mill, Scheune, \$1.50; S. S. Ewers, Seguin, Scheune und Samenhaus, \$750; W. Moeller, Neu-Braunfels, Rauchhaus, \$30; Wendelin Eberhardt, Neu-Braunfels N. 1, Mexikanerhaus, \$20.

Herr Wm. Benzel hat seine prächtige Farm bei Rosenberg lange genug verlassen, um nach Neu-Braunfels herüber zu auteln, hier nach den Nechten zu leben und für viele Freunde hier zu begrüßen. Am Samstag hatte Herr Benzel auch der Neu-Braunfelder Zeitung einen sehr angenehmen Besuch ab.

Herr Robert Matthias von Coryell County fuhr mit seiner Familie nach San Marcos, wo eine Tochter die Sommer-Normalschule besucht, und dann auch nach Neu-Braunfels, wo ein Sohn seit langer Zeit in den Planters & Merchants Mills arbeitet. Am Montag hatte Herr Matthias auch der Neu-Braunfelder Zeitung einen sehr angenehmen Besuch ab.

Samstag Nacht ein kleiner Gewitterhauer, Sonntag Nacht ein mehr ausgiebiger, Montag Abend wieder ein schöner Regen. Alles sieht gut aus. Die Guadalupe war am

Sonntag um etwa sechs Fuß gestiegen. Am Dienstag Morgen zeigte der Comal am Fuß der Coll-Strasse ungefähr zwei Fuß Stauwasser.

Herr Albert Schüge von San Antonio stiftete der „Neu-Braunfelder Zeitung“ einen sehr angenehmen Besuch ab. Herr Schüge hat für 1927 ein prächtiges, reich mit Bildern geschmücktes Jahrbuch herausgegeben, das für den billigen Preis von \$1 zu haben ist und so viel Hochinteressantes über Vergangenheit und Gegenwart der deutsch-argentinischen Niederlassungen enthält, daß es in keinem deutsch-argentinischen Heim fehlen sollte. Laßt Eure Kinder solche Sachen lesen, damit sie auch von der Tüchtigkeit ihrer Vorfahren einen Begriff bekommen. — Herrn Schüges Adresse ist P. O. Box 688, San Antonio, Texas.

In San Antonio wurde ein Heiratsheft ausgestellt für Edgar A. Osburn und Drilla Keienburg.

In der hiesigen deutsch-protestantischen Gemeinde fand am Samstag, den 4. Juni, die Vermählung von Fräulein Rottke Kellermann mit Herrn Robert Engcke statt. In Gegenwart von zahlreichen Verwandten und Freunden des Brautpaares vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten Herr Gus. Engcke und Fräulein Paula Kellermann, Herr Bruno Kellermann und Fräulein Hedwig Spahn. Nach dem Trauakt in der Kirche wurden die Festgäste im Hause der Brautmutter, Frau Etta Nahe von Gruene, aufs Beste bewirtet. Das junge Paar wird auf der Farm des Vaters des Bräutigams, des Herrn Willie Engcke zu Geronimo wohnen.

Im gastlichen Hause des Großvaters Herrn Chris. Tsch wurde am Samstag Abend, den 4. Juni, sein Enkel Elvira Irma Boges, Tochterlein des Herrn Herbert Boges und seiner Ehegattin Emma, geb. Tsch, von Pastor Mornhinweg getauft. Die Paten sind Frau Emma Germer, Frau Willie Bauer und Frau Alma Boges. Die Eltern des Täuflings wohnen in Gonzales-County, waren aber für etliche Tage hier bei den Verwandten auf Besuch und benutzten

die Gelegenheit, ihrem Liebbling die Segnungen der h. Taufe angeheißt zu lassen.

Am Pfingstfest wurde in der hiesigen deutsch-protestantischen Kirche von Pastor Mornhinweg das Söhnlein Jerome Richard Weich des Herrn Richard Weich und seiner Ehegattin Edna, geb. Moly getauft. Die Paten sind Herr Paul Beutnagel, Frau Hedwig Beutnagel, Herr Walter Weich und Frau Alma Weich.

In der hiesigen deutsch-protestantischen Kirche fand am Mittwoch, den 1. Juni, durch Pastor Otto C. Bafler die Vermählung von Fräulein Hulda M. Tays und Herrn Alfred A. Zehrenbach statt. Unter den sanften Klängen des Hochzeitsmarches, gespielt auf der Orgel von Frau Pastor Mornhinweg, nahte sich das Brautpaar mit seinem Gefolge dem Altar. Folgende Damen und Herren fungierten als Brautführer und Brautjungfern: Herr Dewey Lane und Fräulein Alma Tays, Herr Walter Suite und Fräulein Caroline Woehler. — Nach der Trauung wurde das Söhnlein Rodger Edward des Herrn Edward Volton und seiner Ehegattin Ella, geb. Tays, getauft. Die Paten sind Fräulein Alma Tays, Herr Otto Broke und Frau Ida Broke.

Aus Lone Wolf, Oklahoma, kommt die Trauerbotschaft, daß dort am Samstag, den 21. Mai Herr Franz Weich im Alter von 59 Jahren nach langem, schwerem Leiden gestorben ist. Der Verstorbene war ein Sohn der Frau Weich von Neu-Braunfels N. 1 und ein Bruder der Herren Gus. und Chas. Weich von Comal County. Näheres in nächster Nummer.

Der schönste Platz, den man sich denken kann, für Sommeraufenthalt ist unzweifelhaft Camp Giesede. Mitten in der Stadt Neu-Braunfels gelegen, ist das Grundstück auf drei Seiten vom Comalfluß begrenzt und so gründlich vom Getöse des Stadtlebens abgeschlossen, als ob es meilenweit auf dem Lande läge. Herrliche Plätze zum Baden und Fischen gibt es nirgends als in Camp Giesede. Wie aus der Anzeige ersichtlich, ist dort immer etwas Platz übrig. Wer seine Sommerferien in angenehmer Umgebung erleben möchte, sollte sich Camp Giesede ansehen.

Middling Baumwolle: Dallas 15.05, Houston 15.95, Galveston 16.20, New Orleans 15.92.

Angebote werden bis 10. Juni verlangt für Beförderung der Post von und nach den beiden Bahnhöfen; Näheres beim Postmeister.

Herr Lawrence T. Krueger und Frau sind von Dallas zurückgekehrt und haben hier den „Ideal Cleaning and Pressing Shop“ gekauft.

Alle Defen für Holz und Kohle zum Kostenpreis und darunter. Faust & Co.

MEILINK STEEL OFFICE SAFES Höchster Schutz vor Feuer und Einbrüche für Ihre Geschäftsbücher und Dokumente. J. JAHN

„Quality Furniture Store“ Herr Auto Tays, Sitzüberzüge und Reparaturen an Auto und Wagon Tays bei E. Heidemeyer Co.

Alle unsere Schube zum Kostenpreis und unter dem Kostenpreis. Faust & Co.

Lincoln Farben schänken, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei E. Heidemeyer Co.

Alle unsere werten Kunden, die uns schulden, werden höflichst erlucht zu kommen und abzurechnen. Faust & Co.

Dr. P. C. Suchs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 18. Juni im Neuen Simman-Gebäude sein.

Für schnelle, fachkundige Reparatur von Ihren jeder Art und Schmuckstücken zu mäßigen Preisen. Roth's an der Plaza Ihr Juwelier seit 1884

Alle unsere Knaben-Anzüge zum 1/2 Preis Faust & Co.

Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei E. Heidemeyer Co.

Alle Männer-Anzüge zu Räumungspreisen. Faust & Co.

Vollständige Auswahl Buggies, Sutters, Wagen, Geschirre und Möbel bei E. Heidemeyer Co.

Verhande Englischen Sühnerbund, Reg. Field Dog Stud Book, Abgerichtet für Reithöhner. Nichts Gewöhnliches. E. W. Graff, Knor, Pa.

Notiz — Bin bereit Grundstücke von Unkraut zu säubern, und Futter zu mähen. Frank Sabue. Telephon 5112B.

Notiz

Von Dallas zurückgekehrt habe ich den „Ideal Cleaning and Pressing Shop“ gekauft. Habe einen vollständigen Kursus genommen in Reinigen und Färben und kann die verschiedensten Kleidungsstücke handhaben. Telephon 561.

Lawrence T. Krueger.

Notiz

Schulkinder müssen vor dem 1. August transferiert werden.

Carl Koeber, County Superintendent, Comal County, Texas.

Quittung

Die Unterzeichnete bekennt hiermit dankend, vom Neu-Braunfelder Gegenseitigen Unterstützungsverein die bei dem Tode ihres Gatten Herrn George A. Risher fällig gewordene Summe von Eintausend Dollars (\$1,000.00) erhalten zu haben. Frau George A. Risher.

Deutsche Sommerschule

Die deutsche Sommerschule beginnt Montag, den 13. Juni, morgens 9 Uhr im Hochschulgebäude, und Schüler und Schülerinnen können sich zu dieser Zeit dort eintragen lassen.

Em. Stratemann, Emil Seckler, Committee.

Notiz

Da ich krankheitshalber gezwungen bin meine Lehrerstelle niederzuliegen, werde ich von nun an meine volle Zeit dem Lebensversicherungs-Geschäft widmen und würde mich sehr freuen, wenn Sie einen Teil von Ihrem Bedarf an Versicherung von mir kaufen würden. Ich vertrete eine vorzügliche, große Gesellschaft und verspreche Ihnen aufrichtige und gewissenhafte Information. Achtungsvoll, H. N. Meyer. Office u. Wohnung 1131 Weich, San Antonio St.

Bekanntmachung

Der Unterzeichnete hat den Cold Drink Stand in Chris. Terry's Grocery Store übernommen und wiedereröffnet, und ersucht um geneigten Zuspruch. Frische kalte Getränke, Zigarren, Tabak, freundliche und zuvorkommende Bedienung. G. Kleinschmidt.

JUNE, THE MONTH FOR BRIDES



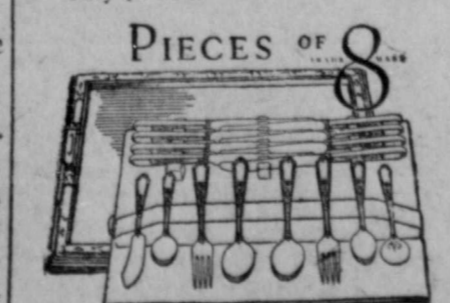
Maybe they'd like a "Hand Painted Ash-Can"

There's an easy way to settle the wedding-gift problem, once so baffling.

Merely drop into our store where we are celebrating Hints-to-the-Wedding-Guest Week with a display of the famous 1847 ROGERS BROS. Silver-plate in various patterns.

Here you will see an abundance of appropriate wedding gifts . . . and all most temptingly priced.

There's the Pieces of 8 set, for example, in the handsome utility serving tray, shown below. It will be used and cherished for a lifetime, yet it costs only \$44.50.



GEO. GOEPF JEWELER

Männer-Hosen-Special

Ein rechtzeitiger Verkauf

Sommer-Hosen

Eine besonders gute Auswahl offerieren wir zu speziellen Preisen:

- \$6.50 Sorten für \$5.50
6.00 Sorten für 5.00
5.00 Sorten für 4.00
4.00 Sorten für 3.25
3.50 Sorten für 2.90

Kaufen Sie mehrere Paare und sparen Sie Ihr Geld.

Jacob Schmidt & Son



Thermo-Krüge

Gallonen-Größe, garantiert den Inhalt heiß oder kalt zu halten je nach Wunsch. Kesselhandhabe, grau emailliertes Finish.

Speziell für Freitag, 17. Juni und Samstag, 18 Juni

98c

Sehen Sie sich unser Fenster an Louis Henne Co.

Ein Verkäufer verlangt

sofort von einer fest etablierten Chevrolet Agentur. Muß deutsch sprechen können und bereits Erfahrung im Verkauf besitzen. Wegen näherer Auskunft wende man sich oder schreibe man an

Standard Motor Co., Inc. Fredericksburg, Texas

Wir offerieren jetzt in vollständige Auswahl folgende Waren:

- Boll in Schnitt und gut genähte blaue Arbeits - Hemden zu 50c, 75c und 95c
Blau oder auch gestreifte Overalls zu \$1.00, \$1.25, \$1.75
Jungens - Overalls zu 50c, 75c, 85c, \$1.00
Kinder - Play Suits zu 50c, 75c, 89c, \$1.00, \$1.25
Jungens - Sommer - Hosen zu 50c, 75c, \$1.00
Jungens - Sommer - Hosen, lange, zu \$1.50, \$2.00 und \$3.00
Jungens - „Tom Sawyer“ - Hemden, weiß und gemustert, zu 95c
Männer - Arbeits - Hosen zu 85c, \$1.00, \$1.25, \$1.50, \$1.75 und \$2.00
Männer - Sommer - Hosen zu \$2.50, \$3.00, \$3.50, \$5.00, \$5.00
Männer - Socken zu 10c, 15c, 25c, 35c, 50c, 75c, \$1.00
Männer - Arbeits - Schuhe zu \$2.25, \$2.40, \$2.65, \$3.00
Männer - Schuhe und Strümpfe zu \$2.50, \$3.00, \$3.50, \$4.00, \$4.50, \$5.00
Männer - Sonntags - Hemden zu 95c, \$1.25, \$1.50, \$1.95, \$2.45, \$2.95
Damen - Sommer - Waiskleider zu \$1.19, \$1.45, \$3.00, \$5.00, \$5.75
Damen - Sommer - Schuhwerk zu \$2.00, \$2.50, \$3.00, \$3.50, \$4.00, \$4.50
Damen - Sommer - Strümpfe zu 15c, 25c, 45c, 75c, \$1.00, \$1.50, \$1.95, \$2.50
Damen - Sommer - Millinery zu \$2.00, \$2.50, \$3.00, \$3.50, \$4.00, \$4.50
und viele andere Sachen zu geldsparenden Preisen.

OSCAR HAAS & CO.

Special Week End Cash Sale

- 14 Pfund Zucker \$1.00
6 Pfund Crisco 1.25
6 Stücke P. & G. Seife .25
Sunbrite Cleanser .05
Elfood Mayonnaise, 8 Unzen - Flasche .25
Große Flasche Heinz Catsup .25
Mit 1 Kanne Pabst Malt zu .55
Enders Sicherheits-Rasiermesser frei

Alex R. Schleicher Cash Grocery

Telephon 569 Wir liefern ab

Erprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine hübsche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Rahm-Füllung.

2 Tassen Milch, 2 Eier, 3 Eßlöffel Kornstärke, 1 Tasse Zucker, 1 Theelöffel Vanille-Extrakt. Koche die Milch in einem Reiskocher, füge die in etwas kalter Milch aufgelöste Kornstärke hinzu, rühre bis sie glatt ist. Füge Zucker hinzu und koche 10 Minuten und Eidotter und koche 4 Minuten. Dann entferne vom Feuer und füge Vanille hinzu.

Weißer Kuchen.

2 Tassen Zucker, 1 Tasse Butter, 1/2 Tasse Milch, 1/2 Tasse Wasser, 3 Tassen Mehl, 2 Theelöffel Backpulver, das Weiße von 6 Eiern.

Devil's Food.

2 Tassen braunen Zucker, 1/4 Tassen Butter, 2 Eier (ganz), 1/2 Tasse saure Sahne oder Rahm; mische 1/2 Tasse siedendes Wasser, worin 1/4 Tafel Bäder-Chocolate und 1/2 Theelöffel Soda aufgelöst wird; 3 Tassen Mehl.

Anlegekuchen.

1 Eßlöffel Butter, 1 Tasse Zucker, 1 Eigelb, das Weiße zu Schaum geschlagen. In 2 1/2 Tassen Mehl werden 2 Theelöffel Backpulver gesiebt, mit einer Tasse Milch verrührt, das andere dazu gegeben und mit Vanille gewürzt. Nach dem Backen wird mit Guss überzogen.

Der Degenstok.

Roman von E. A. Dufe.

(Fortsetzung.)

„Aus zwei Gründen. Teils weil ich Verner schon telephonisch erfucht habe, herzukommen. Teils auch darum, weil ich selbst, wenigstens in den Augen einer Person, im Verdacht stehe, der Täter zu sein. Herr Bankier Bircherdt hat ganz deutlich —“

ein Messer, dessen Klinge rot von Blut war.

„Ich fand es soeben draußen an der östlichen Giebelwand des Hauses,“ sagte er.

Es bedurfte nur eines Blickes von mir, und mit Entsetzen erkannte ich das Taschenmesser, das in meiner nächtlichen Kauferei benutzt worden, und das Leo bei Tisch vorgezeigt hatte. Auch er hatte es sofort erkannt, und wieder bemerkte ich in seinem Gesicht einen Ausdruck des Schreckens.

Er streckte die Hand aus und nahm dem Juwelier das Messer ab, aber diese Hand zitterte nicht.

„Ja,“ sagte er, „es ist dasselbe räthelhafte Messer, das schon einmal eine Rolle in diesem Drama spielte. Es scheint, als sollte es auch hier zu Worte kommen. Ich leugne nicht, daß

Der flavoy des echten importierten Saazer Hopfens



Strictly Union Made Unübertroffen für Kochen, Backen, Candy-Machen. Verteilt durch ULLMAN, STEIN & KRAUSE und ED. MELCHER San Antonio, Texas

merkt haben.“ Um die Rippen des Bankiers spielte er kalt. „Bis Sie den Mantel lange angehabt?“ fragte er. „Etwa eine Stunde. Ich habe einen kleinen Spaziergang gemacht.“ „Um, es ist fatal für Sie, daß Sie gerade heute abend einen so scharfen Zusammenstoß mit dem Ermordeten hatten. Sie haben ihn ja sogar mißhandelt, jedenfalls warfen Sie ihn zu Boden. Und wir hörten, daß Sie ihn bedrohten.“

„Das ist wahr. — Ich merke, daß ich in einer Schlinge sitze, die jetzt zugezogen werden soll. Der Mörder ist schlauer, als ich glaubte, und das Messer scheint ein starker Beweis gegen mich zu sein, nicht wahr? Neben meiner Feindschaft gegen den Ermordeten, eine Feindschaft, die ich nie zu verbergen suchte, würde dieses Messer und die Tatsache, daß ich der Erste war, der den Mord entdeckte, hinreichen, um mich als den Mörder zu kennzeichnen — wenigstens in den Augen kurzlichtiger Leute.“

Aber noch ist mein letztes Wort nicht gesprochen, und das wird vielleicht für manchen recht überraschend ausfallen.“

Er legte das Messer neben dem Toten auf den Boden und trat zu mir. „Ich habe dir etwas zu sagen,“ flüsterte er. „Komm, laß uns hinuntergehen.“

Tranhen im Garten blieb er stehen. „Wenn Verner kommt, mußt du ihm alles anvertrauen!“ sagte er. „Halte nichts vor ihm geheim von all dem, was du über Hopfens Mord und über den Diebstahl weißt. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, da wir Klarheit über manches bekommen werden.“ „Und du selbst?“ fragte ich ver-

blüfft. „Ich entferne mich jetzt,“ entgegnete er kalt. „Borausichtlich werde ich verhaftet werden unter dem Verdacht, den Elenden da oben niedergestochen zu haben. Aber ich möchte verhindern, daß es heute abend noch geschieht. Es würde alle meine Pläne durcheinander und unsere Gegner triumphieren lassen. Das darf nicht geschehen!“

Vielleicht hat Verner nur diesen tödlichen Messerhieb bekommen, damit ich unschuldig gemacht würde? — Aber nein, das wäre doch eine zu verwinkelte und gesuchte Ursache für diese Verbrechen.“

„Sagst du keine Ahnung, wer es sein mag?“ „Vielleicht findest du es lächerlich, wenn ich dir sage, daß ich weiß, wer es ist? Aber noch kann ich nichts beweisen. Dieses Mal handelt es sich ja jedenfalls um meine eigene Haut, und du kannst sicher sein, daß ich den Beweis herauspressen werde. — Aber jetzt muß ich, wie gesagt, gehen. Außer den mehr oder weniger bedeutamen Entdeckungen, die ich in Bonnells Hause machte, gelang es mir auch noch, dort einen wichtigen Fang zu tun, den ich jetzt in Sicherheit bringen muß.“

„Einen Fang?“ „Ja, ich habe ihn in dem Auto, das mich erwartet, und will ihn nun in ein Krankenhaus bringen.“

„Von was für einem Fange sprichst du denn?“

„Von dem angekettenen heulenden wilden Tier des Bonnellschen Anhangs, das du während deiner nächtlichen Entdeckungstreife mit Verner hörtest.“

„Ist es denn ein Mensch?“ „Ja, und ein Mensch, der uns den Schlüssel zu dem ganzen Rätsel geben wird, wie ich hoffe.“

„Erkläre dich!“ „Jetzt kann ich es nicht. Ich muß mich auf den Weg machen.“

„Bist du denn da draußen auf gar feinen Widerstand gestoßen?“

„Nur die „Aushälterin“ war da. Wahrscheinlich dasselbe alte Weib, das dir den Knebel anlegte, obwohl sich ihr Aeußeres sehr verändert hat. Ich habe sie in den Keller gesperrt, in dem das „wilde Tier“ gefesselt hat. Die Männer waren mit dem Auto fort. Wo sie nur stecken mögen? Wenn sie nach Hause kommen, wird ihnen

(Fortsetzung auf Seite 7.)

Mageres, nervöses Mädchen nimmt zu mit Binol.

„Ich war nervös und matt, und mein Apotheker empfahl Binol. Ich habe 5 Pfund zugenommen und fühle mich 100% besser.“ — Marie Kemmel. Man beginnt sich kräftiger zu fühlen und ist und schläft besser, schon die erste Woche, in der man dieses einfache, kräftigende Eisen- und Lebertran-Präparat nimmt. Seit über 25 Jahren hat Binol schwachen, nervösen Frauen, übermüdeten Männern und schwächlichen Kindern geholfen. Dr. H. Richter, Apotheker. Ado.

Geschenke für jede Gelegenheit Schmucksachen, Diamanten, Uhren Silberware, geschliffenes Glas ROTH'S

an der Plaza — Juwelier — Optometrist — Reparaturen — Beste Qualität — Niedrigste Preise Seit 42 Jahren verkaufen wir hochklassige Ware

Shope Auto Company Auto, Reparatur — Auto-Zubehör See Tires und Tubes — Wrecker - Dienst Ecke Faust - Straße und Seguin - Avenue. Telephon 476 Neu - Braunfels, Texas

fleisch und fleischwaren Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben. HERING'S MARKETS SANITARY - PLAZA - PALACE Phone 56 Phone 63 Phone 160

Ihr neues Heim wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf. Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Alex Brinkmann Jr. Gruene Bros. Gruene, Texas.

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut Peerless Ein höchst befriedigendes Weizenmehl H. Dittlinger Roller Mills Co. Neu - Braunfels, Texas

for Economical Transportation



WHY Chevrolet can offer such marvelously fine cars at such remarkably low prices!

General Motors The Chevrolet Motor Company is a unit of the General Motors Corporation—the greatest automotive organization in the world. The vast resources and engineering facilities of this organization are largely responsible for Chevrolet's matchless value.

Research Laboratories A technical staff, representing every science related to the design and construction of motor vehicles, is continually testing and experimenting in the General Motors research laboratories—in an endeavor to improve the quality of Chevrolet cars.

Proving Ground The General Motors Proving Ground, comprising a tract of 1145 acres, is located at Milford, Michigan—forty miles northwest of Detroit. Fleets of Chevrolet cars are under constant test at the Proving Ground—driven day and night under every conceivable condition of road and load.

12 Great Factories Chevrolet cars are manufactured in 12 great factories, located at strategic shipping points throughout the country. Every factory is equipped with the most modern machinery known to engineering science—performing every manufacturing operation with maximum efficiency.

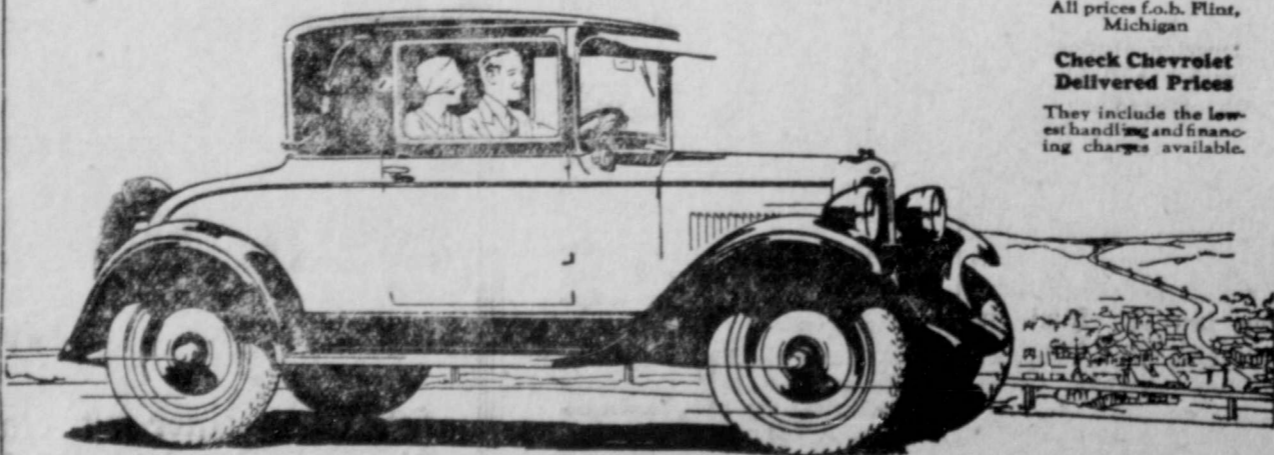
Volume Production Chevrolet is building cars at the rate of 4,500 a day! Because of this enormous production, Chevrolet is able to purchase materials in tremendous quantities—at the lowest prices available. And these savings are passed on to the purchasers of Chevrolet cars in the form of increased car value.

Only when you know the facts about the Chevrolet Motor Company is it possible to understand how Chevrolet can offer such marvelously fine cars at such remarkable prices.

A unit of the General Motors Corporation, the Chevrolet Motor Company is backed by the vast resources and tremendous purchasing power of this mammoth organization—by the greatest automotive research laboratories in the world—by the greatest outdoor automobile proving ground ever created—and by the most famous engi-

neering staff in the history of the automotive industry. The twelve great Chevrolet factories are equipped with the most modern machinery known to engineering science, performing every manufacturing operation with maximum efficiency—while tremendous volume production makes possible enormous savings, both in the purchase of raw materials and in the manufacturing processes. Come to our showroom and see the Chevrolet models—and then you will know why thousands of buyers are selecting Chevrolet each day!

- The Touring or Roadster \$525
The Coach \$595
The Coupe \$625
The 4-Door Sedan \$695
The Sport Cabriolet \$715
The Landau \$745
The Imperial \$780
1/2-Ton Truck \$395 Chassis only
1-Ton Truck \$495 Chassis only
All prices f.o.b. Flint, Michigan
Check Chevrolet Delivered Prices
They include the least handling and financing charges available.



The Coupe

SIPPEL AUTO CO. New Braunfels, Texas

QUALITY AT LOW COST

(Fortsetzung von Seite 6.)

Jedenfalls ein warmer Empfang zu teil werden. Ich habe nämlich nach einigen Detektiven telephoniert, die das gefangene Weibsbild verhaften und auch die Kerle fassen sollen, sobald sie heimkehren."

Er reichte mir die Hand zum Abschied. "Lebe wohl so lange alter Freund," sagte er. "Schübe vor allen Dingen Dagmar Vircherdt vor jeden Verdacht. Mit mir hat's keine Gefahr. Ich werde schon mit der Sache fertig werden."

Mit diesen Worten ging er rasch davon. Ich kehrte allein zur Villa zurück, wo ich Milie hatte, all die unruhigen Fragen der aufgeregten Gäste zu beantworten.

Es währte mehr als eine halbe Stunde, ehe der Detektiv Verner kam. Ich nahm ihn sofort beiseite und berichtete ihm so kurz wie möglich, was geschehen war, auch die Tatsachen, die mir bisher vor ihm geheim gehalten hatten.

"Ja so," sagte er, "pfeift der Wind jetzt aus der Richtung! Ihr gentiler Privatdetektiv weiß wohl nicht mehr ein noch aus, da ich nun in die Geheimnisse eingeweiht werde."

"Rein, das ist nicht der Grund. Garring würde heute keine Untersuchungen in der Sepion - Angelegenheit abgeschlossen und alles geklärt haben, wenn nicht diese Wendung mit Bonnel eingetroffen wäre. Der Mörder, wer er auch sein mag, hat offenbar seine Tat in der Absicht ausgeführt, Garring in Verdacht zu bringen."

"Es steht fast so aus. Jetzt will ich inoffiziell einen Blick auf den Korridor werfen. Haben Sie Lust, mich zu begleiten?"

Die Arbeit des Detektivs ging sehr rasch vonstatten. Er widmete dem Toten nur geringe Aufmerksamkeit, betradete flüchtig das blutige Messer und machte sich dann daran, den Korridor genauer zu untersuchen. Mit dem starken Schein seiner elektrischen Taschenlampe beleuchtete er den Fußboden und die mit hoher weißer Täfelung versehenen Wände, die Türen und endlich das Giebelfenster neben der zur Küche führenden Treppe. Während der ganzen Zeit sprach er kein Wort, und auch aus seinen Mienen konnte ich nicht erraten, ob er Anhaltspunkte gefunden hatte oder nicht.

Ich war mit ihm allein. Er hatte den Zuteller gebeten, dafür zu sorgen, daß er von niemandem gestört würde, und nach der Stille unten in der Halle zu urteilen, schienen die Gäste sich wieder in die Zimmer zurückgezogen zu haben. Meine Spannung und Neugier nahm endlich überhand, und ich fragte Verner, was er glaube.

"Glaube?" sagte er verächtlich. "Etwas glauben ist der größte Fehler, den ein Detektiv begehen kann. Man muß wissen. Gehen Sie jetzt in die Halle hinter, und stellen Sie sich genau auf denselben Platz, auf dem Sie standen und lauschten, als Fräulein Vircherdt ihre Tür schloß. Ich werde zumachen und dann leise wieder öffnen. Sie müssen entscheiden, ob es der gleiche Laut war, den Sie vorher hörten."

Der Ton des heftigen Schließens war durchaus ebenso, das Öffnen aber geschah ganz lautlos. Jedenfalls war es nicht der knarrende, wenn auch schwache Laut, den ich vorher gehört hatte. Verner wiederholte darauf das Manöver, und zwar so, daß er nach dem Zumachen der Tür diese von innen verschloß. Auch diesen Laut erkannte ich ganz deutlich.

"Sind Sie so sicher, daß Sie all diese Angaben beschwören könnten?" fragte er.

"Ja, ohne das geringste Bedenken."

"Gut, so wären wir einen Schritt weiter. Wir können es demnach als erwiesen annehmen, daß Fräulein Vircherdt sich einschloß, daß heißt, die Tür von der Innenseite verriegelte, um ihren schlimmen Skawaler loszuwerden. Ich bin durchaus der Ansicht, daß sie nichts mit dem Morde zu tun haben kann, obwohl er vor ihrer Tür geschah. Denn sie hat die Tür nicht geöffnet, ehe sie herauskam und in ihrem Weissein den Toten erblckte."

Die Frage bleibt also die: wurde Bonnel wirklich ermordet unmittelbar nachdem die Tür geschlossen wurde, wie es die von Ihnen aufgefundenen Laute andeuten, oder war er noch am Leben, als der Advokat Garring hinauskam, und muß er also als

der Mörder angesehen werden? Und endlich: was verurteilte den knarrenden Ton, den Sie hörten, und der nicht von dem Öffnen dieser Tür herrühren konnte?"

Verner stellte dann ein Kreuzverhör an mit allen, die möglicherweise irgendeine Auskunft zu geben hatten. Von der Dienerschaft erfuhr er nichts Neues. Es wurde nur festgestellt, daß niemand die Rückentreppe weder hinauf noch hinabgegangen war. Der Diener zeigte, wo er das Messer gefunden hatte. Es lag in einem Strauch unter dem Fenster am Ende des Korridors.

Wie war das Messer dorthin gekommen? Hatte der Mörder es durch das Korridorfenster geworfen, nach dem er sein graufiges Werk vollendet hatte? Eine Untersuchung des Fensters ergab, daß dieses nach der Wiederherstellung des Hauses noch gar nicht offen gewesen war. Es ließ sich nur mit der größten Schwierigkeit öffnen.

"In der Voraussetzung, daß die Angaben von Advokat Garring wahr sind, daß nämlich Bonnel schon tot war, als er nach oben kam — werten Sie wohl: ich sage in der Voraussetzung, daß es so ist — erscheint dieses Verbrechen völlig unerklärlich," sagte Verner. "Sie selbst können ja kaum ein Interesse daran gehabt haben, den Mann ums Leben zu bringen. Und wenn Sie es taten, wäre es wohl nur geschehen, um Ihrem Freunde zu helfen. Sie würden auch nicht das Messer benutzt und es dann achtlos fortgeworfen haben, so daß jedermann es finden konnte. Aber, abgesehen von Ihrer Wahrnehmung, daß zur Zeit niemand die Halle betreten hat, gründen sich Ihre Aussagen, wie sicher Sie selbst auch über deren Richtigkeit sein mögen, doch ausschließlich auf Ihre Ohr. Und keiner von den fünf menschlichen Sinnen trägt so leicht wie gerade das Gehör. Daher sehe ich mich gezwungen, auch Fräulein Vircherdt zu verhören und — auch ihren Vater."

Aber der Vankter hielt sich ja im Rauchzimmer unten auf! Von da aus kann er doch Bonnel nicht erstochen haben," wandte ich ein.

Verner lachte in seiner unelblichen, verzerrten Weise, die mich stets peinlich berührte.

"Wenn wir Detektive unsere Aufmerksamkeit nie auf Dinge, Einzelheiten und Personen richten würden,

die nach dem ersten Urteil der gefunden Vermunft scheinbar nichts mit einem Verbrechen zu schaffen haben können, dann würden viele Verbrecher frei ausgehen. Ehe man irgendwelche festen Anhaltspunkte hat, muß alles untersucht werden, und der Verdacht über allen schweben!

Ich werde sofort in das Rauchzimmer hinuntergehen. Sie können ja den Vankter und seine Tochter bitten, dahin zu kommen. Erst aber muß ich Gewißheit über eine Sache haben."

Vehutjam zog er den Grad von der linken Seite des Ermordeten und streifte den Semdärmel hoch. Ein Verband wurde am Oberarm sichtbar. Vorsichtig nahm er ihn ab, und eine halb vernarbte Wunde kam zum Vorschein.

"Der Stich von meinem Degenshock!" schrie ich erschrocken auf.

"Ja, Ihres Freundes Garring Auffassung über dieses Individuum scheint wirklich richtig zu sein," erwiderte er, indem er den Verband wieder anlegte und den Arm darüber zog. "Der Mörder ist wohl nur der Gerechtigkeit zuvorgekommen."

Fräulein Vircherdt konnte ich unten nicht finden. Der Vankter versprach jedoch, sie zu suchen und mitzubringen, vermutlich war sie im Park draußen.

Ich hoffe doch, daß dieser Detektiv seinen Verdacht nicht auf meine Tochter richtete," sagte er entsetzt. "Und was mich selbst betrifft, so können Sie ja bezeugen, daß ich das Rauchzimmer nicht verlassen hatte, ehe Advokat Garring hinaufging."

Ich beruhigte ihn damit, daß die Fragen des Detektivs nur eine Formsache wären.

In das Rauchzimmer zurückgekehrt, fand ich Verner dabei, auch dieses zu untersuchen. Er kam eben aus einer Garderobe und fuhr fort, mit peinlichster Genauigkeit alles zu durchstöbern. Die Wände aus einem der Pfingstbecher schüttete er in einen Flechtkorb, den er in die Tasche steckte. Wände, Möbel und alles andere wurde einer Besichtigung unterzogen, die noch weit sorgfältiger war, als die dem Korridor gewidmete. Besonders eifrig schien er das in der Giebelwand befindliche offene Fenster zu untersuchen.

"Kommen Sie hierher!" rief er mir in befehlendem Tone zu. "Ich will, daß Sie das hier sehen! Ihr

Zeugnis kann von Wichtigkeit sein." Und er zeigte mir einige Blutspritzer am Fensterrahmen.

"Das ist Blut!" sagte er. "Sehen Sie, es ist noch naß! Und hier draußen in den Büschen war das Messer versteckt."

"Was meinen Sie?" fragte ich bestürzt.

"Dah durch dieses Fenster die Mordwaffe hinausgeworfen wurde." (Fortsetzung folgt.)

Man achte auf Ausscheidung!

Gute Gesundheit hängt ab von guter Ausscheidung. Zurückhalten körperlichen Abfalls im Blut verursacht eine Art Vergiftung, die oft abgepaßt und matt fühlen macht und Kopfschmerz und Schwindel herbeiführt. Das die Nieren nicht richtig arbeiten zeigt sich oft durch Brennen und Knappheit der Sekretion. Tausende haben gelernt, den Nieren zu helfen durch reichliches Trinken von Wasser und gelegentlichen Gebrauch eines anregend diuretischen Mittels. 50,000, die Doans gebrauchen, geben unterzeichnete Empfehlung. Fragt Cure Nachharn!

Doan's Pillen sind ein anregend diuretisches Nierenmittel. F. J. Doan & Co., Buffalo, N. Y.

Nach und Von **Deutschland** Hamburg-Amerika Linie

IDEALE HEIMATS-REISEN

Bequeme und angenehme Reisen in allen Klassen:

NEW YORK (neu) HAMBURG ALBERT BALLIN DEUTSCHLAND RESOLUTE RELIANCE

sowie in der Kajüten-Klasse und der verbesserten dritten Klasse der Dampfer:

CLEVELAND, WESTPHALIA, THURINGIA

Reduzierter Preis \$175 DREITER KLASSE HAMBURG u. a. zurück — Zusätzlich Steuer.

HAPAG-KÜCHE und BEDienung Einwandere schnellstens befördert. Wiedererlebe-Certifikate besorgt. Auskünfte bei Lokalgagenten oder

HAMBURG-AMERIKA LINIE United American Lines, Inc. General-Agenten 177 No. Michigan Ave., Chicago

Die H V Garage

Allgemeine Reparaturarbeit an allen Sorten Automobilen

Gas und Öle Freie Luft und Wasser Batterie-Wasser und Inspektion Tires und Lubes

Sanz & Bordenbaum 819 Seguin - Straße Phone 692

New Braunfels Concrete Works 423 Castell-Straße.

Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete - Arbeit wie Straßen, Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität Dipping Bats, unter- u. oberirdische Gitternen, und Silos.

Louis Staats, Eigentümer, Telefon: 217, Wohnung 217.

Der Neu-Braunfels Gegenfeitige Unterhaltungs-Verein hat seine Statuten wie folgt festgelegt:

18 bis nicht über 21 Jahren... \$1.00
21 bis nicht über 25 Jahren... 1.30
25 bis nicht über 30 Jahren... 1.45
30 bis nicht über 35 Jahren... 1.65
35 bis nicht über 40 Jahren... 1.80
40 bis nicht über 45 Jahren... 1.90

Villig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend einen der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums:

S. B. Pfeuffer, Präsident.
R. G. Bagenfähr, Vice-Präsident
Emil Hülcher, Sekretär.
J. C. Seale, Schatzmeister.
Adolf Henne, Neu-Braunfels;
Paul W. Kahn, Neu-Braunfels;
Benno du Renil, Seguin;
Wendelin Eberhard, Gunders;
Otto Boges, Pulverde;
Arthur Scham, Braden.

Lehrende Geflügelarm zum Verkauf.

Außerordentliche Gelegenheit für jemand: 43 Ader, schönes Geim, laufendes Wasser, elektrisches Licht und Kraft, alles neu. Eier kontrahiert mit Prämie. Ideale Lage für Geflügel in Texas. King Boultry Farm, Willis, Texas. 38 3

In der Gegend von Mason vielen Samstag Nacht über sechs Zoll Regen.

Kleine Anzeigen

An die Leser
Um Verzögerungen in der Auslieferung von Bestellungen u. s. w. zu vermeiden, ist es ratsam, an Anzeigekunden mit englischen Namen wenn möglich englisch zu schreiben. Bei allen sind natürlich auch deutsche Briefe willkommen.

Neu-Braunfels Zeitung.
Wenn Sie etwas zu verkaufen oder zu verhandeln, oder einen Platz zu verrenten haben, sollten Sie es durch eine kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" bekanntmachen. Eine solche Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gelesen und bringt fast immer gute Resultate.

Eine kleine Anzeige in der "Neu-Braunfels Zeitung" hat schon oft einen großen Platz verkauft.

Kleine Anzeigen kosten 2c das Wort für einmal, 3c das Wort für zweimal, 4c das Wort für dreimal, und so weiter, und sind im voraus zahlbar. Keine Anzeige für weniger als 25c.

Wir erlauben Sie, bei der Beantwortung dieser Anzeigen die "Neu-Braunfels Zeitung" zu erwähnen.

Gesucht für Camp Giescke — Eine Lehrerin für elementaren Unterricht in der deutschen Sprache, etwa eine Stunde täglich. Nähere Auskunft erteilt F. C. Giescke. 38 1

Deutscher junger Mann, Mechaniker, wünscht Arbeit in einer Garage, oder sonstwo in seinem Fach. Nachfragen bei Frau M. Döppenschmidt, Comalstadt, Neu-Braunfels, Texas. 38 3

Verlangt — Gutes deutsches Mädchen oder junge Witwe, um für einige Monate den Haushalt zu führen für mich und meinen Knaben. Nichts einzuwenden wenn Witwe ein oder zwei kleine Mädchen hätte; ich liebe Kinder. Angemessener Lohn. Nur eine gutberzogene, gesunde Person braucht sich zu melden. Adresse: Wm. Weiners, Box 216, San Marcos, Texas. 37 2

Zu verkaufen — Zwei High Grade Holstein - Bullen; einer ein Jahr alt, der andere 9 Monate alt. Auch eine junge Milchkuh. Näheres bei Albert Zeeffe. 38 2

Zu verkaufen — 110 Ader in 2 Plätzen, gute Gebäude und reichlich Wasser, 1 Meile zu Post Road, Store und Gin, nahe zur Schule, 8 Meilen südwestlich von Neu-Braunfels. Albert Rechner, Route 2, Neu Braunfels, Texas. 38 2

Achtung, Stadtsteuerzahler!

Die Steuern der Stadt und des unabhängigen Schuldistrikts Neu-Braunfels sind jetzt fällig und müssen vor dem nächsten 31. Juli bezahlt werden.

A. D. Rubin, City Tax Collector.

Teutonia Farmer-Verein und Teutonia Co., G. D. H. S.

Nächste Versammlungen finden statt, nicht am ersten Sonntag im Juni, sondern am zweiten Sonntag, Juni 12.

Fred Tausch, Sekr. Teutonia Farmer-Verein. 37 2

Zu verkaufen

Der M. Pote Platz, 386 Mill-Street, ist billig zu verkaufen. Näheres bei Harry Eidemeier. 37 1

Ziegler Brokerage Company Houston, Texas

Grundigentum.

480 Ader, in Refugio County, 350 in Baumwolle, 60 in Corn, Rest Pasture. Großes gutgebautes Haus und Nebengebäude. Delco System. Frigidaire, 6 Mexikanerhäuser, Brauereier, Gerätschaften und beste Ernte im County. E. A. Boyce, 907 Alfton St., Houston, Texas. 38 2

DAISY COOP'S

Jetzt ist die Zeit, Ihre Hühner für den Frühjahrs - Betrieb zu bestellen. Man schreibe an 1102 Dart St., Houston, Texas. 37 4

Tabak.

Tabak — bester reiner Red Leaf, Santabak 10 Pfund \$2.25; extra schöner milder Rauchtabak \$1.20; Porto extra. Zufriedenheit garantiert. Tobacco Growers' Pool, Dept. T. Martin, Tenn. 35 4

Selbe Section ebene Farm, roter Boden, in Uvalde County, alles urbar; andere Improvement; in oder außer dem vorgezeichneten Bewässerungs - Distrikt. A. S. Tacquard, 123 East Cincinnati, San Antonio, Texas. 38 2

2,200 Ader - Stück, \$15.00 der Ader, in Starr County gelegen. Wasserrechte und im Pfad der Entwicklung. Ich spezialisiere in Valley - Eigentum. E. A. Boyce, 907 Alfton St., Houston, Texas. 38 2

Heim in den Bergen

In Center Point, 7 Zimmer, 3 - St. Bad, 2 Feuerplätze, Cementwege, Kamenplätze, Garage, Hühnerhaus, einige Pflücker, Weintrauben, Erdbeeren; tiefer Brunnen für Bewässerung, 1 Ader; Jagd, Fischen; \$2,950. 531 Fairplay Ave., R. 878, San Antonio, Texas. 38 2

Wenn Sie Eigentum oder ein Geschäft zu kaufen oder verkaufen wünschen kann ich Ihnen Sorgen, Zeit und Geld sparen. Anfragen erwünscht. Charles B. Shearer, Las Vegas, New Mexico. 38 3

Gebelangen Pachtkontrakt (Lease) für alles oder Teil von 2,000 Ader Farm und Ranch. Ideal für Milchwirtschaft. Milch - Depot nahe bei. Wasser, Gras, Schatten, Wohnhäuser. Ausreichend für mehrere hundert Kühe und Jungvieh. Vortrefflich für Schweine, Hühner, Putzer, Vienen. Uvalde County, A. S. Tacquard, 123 East Cincinnati, San Antonio, Texas. 38 2

Bestellen Sie die Freie Liste von Farmen. Kaufen Sie direkt von den Eigentümern. Sagen Sie, in welchem Staat? Home Pilot, Douglas, Washington. 38 4

Zu verkaufen, 100 bis 400 Ader gutes Farmland. Granon County; leichte Bedingungen. Mrs. William O'Neill, 735 Gaines Ave., Dallas, Texas. 37 4

Midland County Land — sehr angenehmes Klima, keine Völlweibel, im überfließen südlichen Teil der Südpfannen, langer Sommer, feines Winterklima; man kann den ganzen Winter Cotton pflanzen. Fülle gutes Weizen 30 bis 80 Fuß. Billiges Land, leichte Bedingungen. Schreibt um Auskunft und was Ihr wollt an German Reese, Midland, Texas. 34 20

Walt! Vorst! — 40 Ader Creel Bottom Farm \$550. Haus, Scheune, Bottom - Land; Bedingungen; freie Liste. McGrath, Mountain View, Mo. 35 4

Samen und Pflanzen.

Gulf and Galt Baumwollsamens — Wenn Sie sich für hochklassigen Galt and Galt Pflanzsamens interessieren, sollten Sie um unser Büchlein schreiben. Crook Bros., Luray, Tenn. 16 39

Geflügel und Scheiter.

Seht! Habe eine Sendung Englische Weiße Leghorns bestellt aus England von Frank Snowden, dem größten Züchter in England. Er kommt selbst mit diesen Hühnern nach Amerika und wird bei mir eine Woche oder länger auf Besuch sein. Benachrichtigen Sie mich sofort, falls Sie einige Büllets, Hennen, Junge oder ausgewählte Säbne mitführen lassen wollen. Besuchen Sie Herrn Snowden, während er bei mir ist. Alle "pedigreed" Preise reduziert einhalb und andere Preise reduziert ein Drittel für Mai, Juni, Juli und August. Schreibt um Katalog. Die älteste, die ursprüngliche Johnson Bankers Ranch in Texas. Wolfe City, Texas. 38 1f.

Spezielle Baby Küden - Preise. Lauter sorgfältig inspizierter Stock. Leghorns 8c beim Hundert, Rocks und Reds 10c. Billiger in größeren Mengen. Nehmen jetzt Bestellungen für Juni - Ablieferung. Augusta Dairies, Inc., Augusta, Kansas. Box 367-B. 37 2

DAISY COOP'S


Jetzt ist die Zeit, Ihre Hühner für den Frühjahrs - Betrieb zu bestellen. Man schreibe an 1102 Dart St., Houston, Texas. 37 4

Flanen verlangt; man gebe Alter, Geschlecht und Preis an. J. P. Ator, Robert Lee, Texas. 35 7

Tabak.

Tabak — bester reiner Red Leaf, Santabak 10 Pfund \$2.25; extra schöner milder Rauchtabak \$1.20; Porto extra. Zufriedenheit garantiert. Tobacco Growers' Pool, Dept. T. Martin, Tenn. 35 4

Blutge - Alte Geschwüre, Schnitt - Schwüre und Brandwunden sind seit 1820 mit **GRAY'S OINTMENT** geheilt worden. Sie haben in allen Apotheken. Man schreibe (englisch) um Probe an W. F. Gray & Co., 200 Gray Bldg., Nashville, Tenn. a



100 miles in Ten Years

Just to Answer Your Telephone

FROM kitchen to hall, from back to front, upstairs, downstairs—hundreds of wearisome steps a day every day—moments that mount up to hours, foot steps that lengthen into miles—because you're not near your telephone when the bell rings.

An extension station conveniently located—in the kitchen—in the bedroom—will save many steps and much time.

Besides, it insures the privacy that is so often desirable in telephone conversation, and affords additional protection in case of fire, sickness, burglars or other emergency. In the home it costs only 75c a month extra.

Any Bell employee will be glad to take your order, or just call the Business Office

SOUTHWESTERN BELL TELEPHONE COMPANY

Order an Extension Telephone today and save wearisome steps

SAVES TIME SAVES STEPS

Kurz, aber wichtig.

Siebzehn Kassen des Königs von Siam studieren auf amerikanischen Universitäten.

Das Ackerbauamt in Washington berichtet, daß von der letztjährigen Baumwollenernte im ganzen 17.977.374 Ballen von je 500 Pfund gegnnt worden sind. Die höchste Ballenzahl für irgend einen Staat ist für Texas zu verzeichnen, nämlich 5.630.831; an zweiter Stelle steht Mississippi mit 1.887.787 Ballen.

Die diplomatischen Beziehungen zwischen Jugoslawien und Albanien sind Samstag Nacht abgebrochen worden. Als Grund wird die Weigerung der albanischen Regierung angegeben, ein in Albanien verhaftetes Mitglied der jugoslawischen Gesandtschaft freizulassen.

Teile von Arkansas waren am Sonntag von einer neuen Ueberschwemmung bedroht; der Mississippi, der White River und der Black River waren im Steigen begriffen.

Das Aqueduct, durch welches Los Angeles in Kalifornien mit Wasser versorgt wird, ist in den letzten zwei Wochen dreimal mit Dynamit gesprengt worden. Baden sind beauftragt, jede verdächtige Person, die sich dem Aqueduct nähert, niederzuschleichen.

In Los Angeles, California, ist am Freitag Senora Natalia Calles, Gattin des Präsidenten von Mexiko, gestorben, nachdem sie sich fünf Tage vorher einer schweren Operation zur Entfernung eines Magenleidens unterzogen hatte. Senora Calles war 54 Jahre alt.

Der aus seinen Ufern getretene Mississippi hat in Louisiana einen See gebildet, welcher 225 Meilen lang und 50 bis 100 Meilen breit ist. Man schätzt die unter Wasser stehende Fläche auf 6.400.000 Aker.

Die Provinz Gelderland in Holland wurde am 2. Juni von einem Wirbelsturm verheult; 20 Personen kamen ums Leben und ungefähr 300 wurden verletzt.

In Bommern, Deutschland, zerstörte ein Wirbelsturm am 2. Juni, wie aus Stettin berichtet wird, in dem diese Streibig elf Häuser und verwüstete die Felder. Es wird nicht berichtet, daß jemand verletzt oder getötet worden ist.

In Tschechoslowakien ist Thomas G. Masaryk als Präsident wiedergewählt worden.

Allerlei aus Deutschland.

Die Jahresversammlung des Deutschen Ausland-Instituts in Stuttgart gelangte dort zum Abschluß. Zu der einleitenden Festveranstaltung war Reichsaussenminister Dr. Gustav Stresemann erschienen. Ausführliche Besprechungen über die Förderung wissenschaftlicher Beziehungen zwischen dem Ausland, Deutschland und der Heimat füllten die Tagung.

Deutschlands Armee der Beschäftigungslosen ist im April um 20 Prozent kleiner geworden, wie in Berlin amtlich mitgeteilt wird. Die Zahl der Männer und Frauen, die als Arbeitslose staatliche Unterstützung erhalten, ist von 1.217.000 auf 972.000 heruntergegangen.

Im Jahre 1930 feiert der Riesengebirgsverein sein 50jähriges Bestehen, aus welchem Anlaß ein großes Werk geschaffen werden soll. Zum 25jährigen Bestehen wurde der Jubiläumsweg nach der Schneekoppe gebaut, der allerdings nicht ungeteufelte Anerkennung gefunden hat. Schon jetzt beschäftigt man sich in den Kreisen des RGVB damit, was für ein Werk zum 50jährigen Jubiläum errichtet werden soll. In der Hirschberger Ortsgruppe war für die Vorschläge, wieder einen neuen Weg zu bauen oder ein größeres wissenschaftliches Werk über das Riesengebirge herauszugeben, wenig Neigung vorhanden. Größere Gegenliebe fand der Vorschlag, zum Jubiläum die notwendige Vergrößerung des Museums vorzunehmen. Auch die Errichtung einer größeren Jugendherberge im Gebirge wurde als erwägenswert bezeichnet.

In Eilen wurde der 66 Jahre alte Tagesarbeiter Reinhard Klusken in seiner Wohnung tot aufgefunden. Die Kriminalpolizei beschlagnahmte die Leiche und ließ sie in die Leichenhalle eines Krankenhauses bringen. Nach Augenzeugenberichten

Tötet sie schnell

Bersönlich an die Leser der „Zeitung.“

Werte Freunde!

Ich habe sehr wichtige und wertvolle Neuigkeiten für Sie, etwas, das Ihnen sehr gefallen und von Ihnen geschätzt werden wird.

Wissen Sie, daß wir einen gemeinsamen Feind haben, einen rücksichtslosen Feind, der Tag und Nacht dabei ist, unser Eigentum zu vernichten.

Dieser Feind ist nur sehr klein, aber sehr mächtig. Er lebt von dem Fett des Landes und sein Name heißt M-i-l-b-e (Milbe). Jemand, der Geflügel gezüchtet hat, weiß, wie unangenehm es ist, dieses zu schmieren, zu pudern und zu tauchen, um es von Läusen und Milben zu befreien. Ich habe ein Mittel erfunden, von dem ich glaube, daß es das einfachste, leichteste und sicherste ist, um die Hühner für immer von Ungeziefer frei zu halten.

Wenn man eine oder zwei kleine Tabletten in das Trinkwasser der Hühner jeden Tag mischt, kann man leicht und schnell jede Laus und Milbe der Hühner vernichten. Es ist garantiert harmlos für junge und alte Hühner sowohl wie für alle andere Hausgeflügel und Tiere, und es verändert nicht im geringsten den Geschmack des Fleisches und der Eier.

Um Ihnen ohne jeden Zweifel zu beweisen, daß ich das beste Präparat habe, um alle Milben und Läuse an Ihrem Geflügel in wenigen Tagen ohne schwere Arbeit auszurotten, biete ich Ihnen zwei Dollar-Pakete voller Größe von meinen berühmten Mineraltabletten umsonst an.

Jedes Paket enthält ungefähr hundert Tabletten. Es ist garantiert, daß es tut, was von ihm behauptet wird, oder das Geld wird zurückgegeben.

Wenn Sie mir innerhalb einer Woche nach Empfang dieser Zeitung schreiben, und einen Dollar für ein großes Paket meiner Tabletten gegen Hühnerläuse und Milben beilegen, dann sende ich Ihnen umgehend drei Dollar-Pakete von diesen Tabletten portofrei. Mit anderen Worten: Sie kaufen ein Dollarpaket und ich gebe Ihnen zwei Pakete dazu, unter der Bedingung, daß Sie ein Paket selbst gebrauchen und das andere einem Freund oder Nachbar geben, von dem Sie wissen, daß er es ausprobieren will. Viele Tausende von kleinen Rissen freieren jährlich durch seine anderen Ursachen, als Milben und Läuse. Tausende von Geflügelzüchtern werden Ihnen sagen, daß sie viel Geld machen könnten, wenn sie eine Methode wüßten, um leicht und schnell die Hühnerläuse und Milben loszuwerden. Ich biete Ihnen eine leichte, billige und praktische Methode dazu an und wünsche nur, daß Sie das Mittel ausprobieren; denn ich weiß bestimmt, wenn Sie es tun, werden Sie sehr erfreut sein, daß ich Ihre Aufmerksamkeit auf diese große Erfindung gelenkt habe, wodurch die Geflügelzüchter überall eine Gelegenheit haben, Geld zu machen.

Schreibt mir in Englisch und adressiert alle Bestellungen an Allen Watson, Poultryman Box 604 Farmingdale, So. Dakota

Anmerkung: — So viele Briefe von unseren Lesern sind eingelaufen, welche belegen, was für zufriedensstellende Resultate sie durch den Gebrauch von Mite und Vee Deitrover erzielt haben, daß wir glauben, wer diesen Artikel gebraucht, der sollte logische Gebrauch von unserer liberalen Offerte machen und drei Dollarpakete von diesen Tabletten portofrei für einen Dollar bestellen.

Bitte machen Sie Ihre Freunde und Nachbarn, welche Geflügel halten, auf obiges aufmerksam und machen Sie eine so große Order auf, wie Sie können, so lange Sie noch Gelegenheit haben, zu dieser speziellen Einführungsofferte zugelassen zu werden.

den am Abend vorher in der Wohnung des Toten Magedreie gehört, auch soll die Ehefrau des Toten den Mann, weil er betrunken nach Hause kam, arg mißhandelt haben. Der Tod dürfte auf die Folgen dieser Mißhandlung zurückzuführen sein. Die Ehefrau ist schon wegen Geisteskrankheit in Behandlung gewesen und wurde auch jetzt wieder als Geistesranke in ein Krankenhaus eingeliefert.

Der 4. Mai brachte einen neuen internationalen Rekord im Segelfliegen mit einem Segelflug mit Fluggerät. Der Darmstädter Rehring flog auf der „Margarete“ fünf Stunden 50 Minuten mit Passagier und riefte damit den seit dem 9. Januar 1923 in französischer Hand befindlichen international anerkannten Etréford um vier Stunden 41 Minuten. Die deutsche Höchstleistung dagegen hält nach wie vor Ferdinand Schulz mit seinem Fluggerät „Segelflugzeug vom Jahre 1926.“

Im bairischen Heimat- und Königshund, der eine Zeitlang mit diesem Värm und großen Ansehen in der bairischen Politik eine Rolle zu spielen suchte, ist der treibende Mann, Freiherr v. Kretin, nach dem „Bairischen Herald“ von seinem Posten als Geschäftsführer zurückgetreten, und der erste Landesleiter der bairischen bairische Vereinsträger v. Seidlein, soll die gleiche Absicht haben. Außer diesem Wechsel in der Zentrale scheinen auch in den Ortsgruppen Umstimmaktionen zu herrschen, denn in mehreren sind gleichfalls die bisherigen Führer ersetzt worden. Kretin wählte sich im vorigen Jahre, den Bund auf über 50.000 Mitglieder gebracht zu haben und er stellte ein Anwachsen auf 140.000 in Aussicht. Mit dieser Organisation wollte er die maßgebende Partei des Landes, die Bayerische Volkspartei, zwingen, bei den Wahlen sich die Kandidaten vom Königshund vorschreiben zu lassen. Die Bayerische Volkspartei hat dies Ansuchen mit großer Schärfe zurückgewiesen, und es ist nicht ausgeschlossen, daß ihre Stellung gegen den Bund eine der Ursachen der Verfallerscheinungen ist.

Eine blutige Eifersuchtszene spielte sich in Bad Dürrenheim ab. Die Frau des Pferdehändlers Strohm überfiel die Witwe Fehrenbach vor deren Wohnung und brachte ihr mit einem Messer drei Stiche in die Krone und die Brust bei. Ein Armstich machte eine Operation der Verletzten im Billinger Krankenhaus erforderlich. Frau Strohm, die in größter Eregung gehandelt hat, wurde auf freien Fuß belassen.

Der in München verstorbene Rektor der deutschen Botaniker Prof. Dr. Ludwig Radlkofer ist in seinem ganzen Leben niemals umgezogen. Am gleichen Hause, in dem er vor 97 Jahren geboren wurde, hat er sein Leben verbracht, und sogar in der gleichen Wohnung, in der er einst das Licht der Welt erblickte, ist er auch gestorben. Interessant ist übrigens auch, daß Radlkofer die Stenographie noch bei Gabelsberger selbst erlernt hat: es war dies im Jahre 1845.

Nützlich waren mehrere Burschen von Gerlisheim a. d. Born mit

Geflügel, das mit Läusen und Milben behaftet ist, lohnt sich nicht zu halten, und die Milbe, die bisher angewandt wurde, um das Geflügel frei von Ungeziefer zu halten, war alles andere als angenehm. Jetzt ist aber all diese unangenehme Arbeit durch den Gebrauch meiner wunderbaren Tabletten vermieden. Sie zerdrücken die Tabletten im Trinkwasser der Hühner und in wenigen Tagen sind alle Milben und Läuse verschwunden. Nachdem Sie diese wunderbaren Mineraltabletten angewandt haben, würde es mich sehr freuen, wenn Sie allen Ihren Freunden und Nachbarn erzählen würden, was für wunderbaren Erfolg Sie damit gehabt haben.

Ich wünsche dringend, daß jeder Geflügelzüchter im Lande mit diesen Tabletten einen Versuch macht und darum biete ich Ihnen zwei volle Dollarpakete frei an mit einer Bestellung für einen Dollar, wenn Sie mir Ihre Bestellung innerhalb einer Woche von diesem Tage wo Sie dieses lesen, einfinden.

Senden Sie mir daher lieber heute Ihre Bestellung mit einem Dollar so daß Sie nicht zu spät kommen.

Ich gebe Ihnen auch meine Erlaubnis, so viele Ihrer Freunde in diese Spezial-Offerte aufzunehmen, wie Sie wollen. Sie können deren Bestellungen annehmen und für jeden Dollar, den Sie mir für diese Tabletten senden, werde ich Ihnen drei Dollar-Pakete Tabletten senden und alle Bestellungen prompt und portofrei ausführen. Dabei ist zu verstehen, daß ein jeder, der zwei freie Pakete bekommt, eins davon an einen Freund oder Nachbar, der Geflügel hält, dieses wunderbare Mittel für jeden Geflügelzüchter ist.

Die obengenannten Mineraltabletten sind gründlich ausprobiert und tun genau, das, was von ihnen behauptet ist. Jeder, der Geflügel hält, sollte es gleich probieren und er wird sehen, was für ein Segen dieses Mittel für jeden Geflügelzüchter ist.

Schreibt mir in Englisch und adressiert alle Bestellungen an Allen Watson, Poultryman Box 604 Farmingdale, So. Dakota

Anmerkung: — So viele Briefe von unseren Lesern sind eingelaufen, welche belegen, was für zufriedensstellende Resultate sie durch den Gebrauch von Mite und Vee Deitrover erzielt haben, daß wir glauben, wer diesen Artikel gebraucht, der sollte logische Gebrauch von unserer liberalen Offerte machen und drei Dollarpakete von diesen Tabletten portofrei für einen Dollar bestellen.

Bitte machen Sie Ihre Freunde und Nachbarn, welche Geflügel halten, auf obiges aufmerksam und machen Sie eine so große Order auf, wie Sie können, so lange Sie noch Gelegenheit haben, zu dieser speziellen Einführungsofferte zugelassen zu werden.

Die Regierungsmehrheit im württembergischen Landtag, bestehend aus Deutschnationalen und Zentrum, nahm in dritter Lesung eine Abänderung des Schulgesetzes an, wonach der Landgemeinderat die Durchführung des achten Schuljahres erlassen wird. Die Vertreter der Demokraten, Sozialdemokraten, Kommunisten und der Deutschen Volkspartei stimmten gegen das Gesetz, mit dessen Annahme Württemberg die rückschrittlichste Schulgesetzgebung unter allen Ländern des Reiches erblickt.

Die 20jährige Tochter eines Dorfschullehrers bei Solbit beging Selbstmord, indem sie in ihrem Zimmer auf einem Strohsack einen Scheiterhaufen aus Viechern, Papier und Stühlen errichtete, mit Petroleum begoß und darauf in Brand setzte. Sie setzte sich auf die Stühle und konnte nur mit schweren Brandwunden ins Krankenhaus übergeführt werden, wo sie starb.

Die Breslauer Neuesten Nachrichten vom 9. Mai melden: Am Sonnabend wurde auf der Zuchtvieh-ausstellung ein großer Eber entgegen den Vorschriften auf Wunsch eines Interessenten aus der Stube gelassen. Der Eber fiel einen Besucher an und verletzte ihn mit den Säuerndar, daß eine Rippe bloßlag. In bedenklichem Zustande wurde der Verwundete ins Krankenhaus gebracht.

Der bessere Menichentener. Ott war eben geimpft worden, der Arzt ging daran, den Arm zu verbinden, als der Junge bat: „Hastischen Sie mir den anderen Arm ein, Herr Doktor!“

„Aber, liebes Kind,“ erklärte der Arzt, „ich will dir doch diesen Arm verbinden, damit dich deine Mitschüler nicht an den wunden Arm stoßen.“ „Deshalb will ich ja den anderen Arm verbunden haben, Herr Doktor. Ich kenn' doch die Jungen's besser.“

Eine Löwenbändigerin läßt sich als Clou ihrer Vorführung von dem Löwen ein Stück Zucker aus dem Munde nehmen. „Das könnte ein jeder!“ hört man plötzlich eine Stimme aus dem Zuschauerraum.

„Wollen Sie damit behaupten, daß das auch Sie tun würden?“ ruft daraufhin entrüstet die Bändigerin. „Na, kommt die Antwort zurück, ich würde es jedenfalls ebenso gut treffen — wie so ein Löwe.“

Suchen von Schnecken beschäftigt, als sie von einem Gewitter überrascht wurden. Sie suchten Deckung unter der in der Nähe befindlichen Gabelheimer Rheinbrücke. Plötzlich fuhr ein Blitz in die Gruppe und tötete einen dreizehn Jahre alten Knaben, während zwei andere verletzt wurden. Durch den Luftdruck wurde der Getötete und einer der Verletzten in den Rhein geschleudert; doch konnten sie von Passanten an Land gebracht werden.

Der deutsche Reichstag hat der Regierungsmehrheit, die die Einfuhr oder die Herstellung für Export von Kriegsgerätschaften verbietet, zugestimmt. Hiermit hat Deutschland die sämtlichen, aus dem Versailler Vertrag sich ergebenden Forderungen der Alliierten in Uebereinstimmung mit dem Genfer Abkommen, das die Zurückziehung der Alliierten militärischen Kontrolle ausspricht, erfüllt. Die Herstellung von Kriegsgerätschaften ist von nun an lediglich für den Gebrauch der Reichswehr gestattet.

Die alte Hartzstadt Nordhausen erbrachte im schönsten Festkleid anlässlich der Gedächtnisfeier ihres tausendjährigen Bestehens. In festlichen Veranstaltungen während drei Tage und in historischen Umzügen und Aufzügen gelangte die Geschichte der Stadt zu eindrucksvoller Schau. Heute ist Nordhausen der größte und wichtigste Eisenbahnknotenpunkt und Hauptort des gesamten südlichen Harzes und Nordharrungens und zählt rund 37.000 Einwohner.

Mit einem Festakt wurde in Heidelberg das Institut für Zeitungswesen an der Universität Heidelberg in Anwesenheit zahlreicher Vertreter der Behörden und der Stadt sowie der Universität und der Reichsarbeitsgemeinschaft der deutschen Presse feierlich eröffnet. Im Namen der Universität begrüßte der Vize-Rektor Professor Dr. Siebmann die bedeutungsvolle neue Schöpfung, durch die die wissenschaftlichen Institute der Universität wesentlich bereichert würden.

Die Regierungsmehrheit im württembergischen Landtag, bestehend aus Deutschnationalen und Zentrum, nahm in dritter Lesung eine Abänderung des Schulgesetzes an, wonach der Landgemeinderat die Durchführung des achten Schuljahres erlassen wird. Die Vertreter der Demokraten, Sozialdemokraten, Kommunisten und der Deutschen Volkspartei stimmten gegen das Gesetz, mit dessen Annahme Württemberg die rückschrittlichste Schulgesetzgebung unter allen Ländern des Reiches erblickt.

Die 20jährige Tochter eines Dorfschullehrers bei Solbit beging Selbstmord, indem sie in ihrem Zimmer auf einem Strohsack einen Scheiterhaufen aus Viechern, Papier und Stühlen errichtete, mit Petroleum begoß und darauf in Brand setzte. Sie setzte sich auf die Stühle und konnte nur mit schweren Brandwunden ins Krankenhaus übergeführt werden, wo sie starb.

Die Breslauer Neuesten Nachrichten vom 9. Mai melden: Am Sonnabend wurde auf der Zuchtvieh-ausstellung ein großer Eber entgegen den Vorschriften auf Wunsch eines Interessenten aus der Stube gelassen. Der Eber fiel einen Besucher an und verletzte ihn mit den Säuerndar, daß eine Rippe bloßlag. In bedenklichem Zustande wurde der Verwundete ins Krankenhaus gebracht.

Der bessere Menichentener. Ott war eben geimpft worden, der Arzt ging daran, den Arm zu verbinden, als der Junge bat: „Hastischen Sie mir den anderen Arm ein, Herr Doktor!“

„Aber, liebes Kind,“ erklärte der Arzt, „ich will dir doch diesen Arm verbinden, damit dich deine Mitschüler nicht an den wunden Arm stoßen.“ „Deshalb will ich ja den anderen Arm verbunden haben, Herr Doktor. Ich kenn' doch die Jungen's besser.“

Eine Löwenbändigerin läßt sich als Clou ihrer Vorführung von dem Löwen ein Stück Zucker aus dem Munde nehmen. „Das könnte ein jeder!“ hört man plötzlich eine Stimme aus dem Zuschauerraum.

„Wollen Sie damit behaupten, daß das auch Sie tun würden?“ ruft daraufhin entrüstet die Bändigerin. „Na, kommt die Antwort zurück, ich würde es jedenfalls ebenso gut treffen — wie so ein Löwe.“

Strohblüte — Hemden — Badeanzüge



Man kann sich kühl halten

indem man sich richtig kleidet

Bir haben viele Männer zufriedengestellt mit unseren Tropical Worsted, Cabardine, Linen und Poplin Anzügen.

Wenn Sie Ihren Anzug hier kaufen, haben Sie eine Kapitalanlage gemacht in guter Kleidung — Billige Kleidung ist eine Auslage.

Sommer-Anzüge von \$15.50 bis \$30

STEHLING BROS.

Der Store für Männer

Specials für Samstag, 11. Juni

Zucker, 13 Pfund für	\$1.00
Crystal Whit; Seife, 6 Stücke für	25c
Nio Kaffee, das Pfund	30c
Washberry Kaffee, das Pfund	35c
Tomaten, 1 Fund - Kannen, 4 für	25c
Weiß, 3 Pfund für	25c
Rudeln und Maffaroni, 3 Pakete für	25c
French Maudonaise, die Flasche	28c

Drop In Food Shop

Telephon 789 Eugen Froelich, Eigentümer Telephonieren Sie uns Ihre Bestellung — wir liefern ab

* Luftpostident soll zwischen Houston und San Antonio eingeführt werden, sowie auch zwischen El Paso und Kalifornien.

Großer Bürger-Ball und Preiswalzer

Schumannsville Sonntag, den 19. Juni. Bed's Orchester liefert die Musik. Freundschaft ladet ein

Großer Bürger-Ball in der Salitrillo Halle

Converse Samstag, den 11. Juni. Eintritt 25c. Bed's Orchester liefert die Musik. Freundschaft ladet ein Das Comite.

Gloam Chasers-Ball

Selma Samstag, den 18. Juni. Eintritt wie gewöhnlich. Kommt alle, und amüsiert Euch!

Großes Gesangs- und Instrumental-Konzert veranstaltet vom Cibolo Gesangsverein und Prof. Fehms' Orchester im Crescent Bend Park

Mittwoch, den 15. Juni. (Nicht wie vorher angefangen 18. Juni.) Abends 8 Uhr. Freundschaft ladet ein Der Verein.

Großes Preis- und Team-Kegeln für Herren auf den Cranes Mill Kegeltabellen

Sonntag, den 19. Juni. Freundschaft ladet ein Cranes Mill Kegeltabellen.

Großer Ball in der Fratt Halle

Sonntag, den 19. Juni. Jedermann freundschaftlich eingeladen.

Großes Herren-Preis-Kegeln — 2 Runden — in — Converse

Sonntag, den 12. Juni. Cash-Preise. Gute glatte Bahnen. Freundschaft ladet ein Converse Bowling Club.

Schulabschluss-feier der Church Hill Schule in der Germania Halle

Sonntag, den 12. Juni. Anfang nachmittags 1 1/2 Uhr. Eintritt frei. Jedermann, besonders Kinderfreunde, sind herzlich eingeladen. Die Schulgemeinde.

Großer Ball in — Smithsons Valley

Sonntag, den 12. Juni. Bed's Orchester liefert die Musik. Freundschaft ladet ein Premier & Fischer.